

AMTSBLATT DER KUR- UND ERHOLUNGSSTADT BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 22

Mittwoch, 27. Juli 2011

Nummer 15

Aeroclub "Hans Grade" e. V.

Flugplatz Bad Frankenhausen - Udersleben



21. Großes Flugplatzfest

Samstag, 06.08.11

Ab 10.00 Uhr Vorführungen + Training zur Flugschau
Schnupperflüge für Gäste Eintritt 4,-EUR

20.00 Uhr Fliegerball in der Flughalle
Eintritt 6,- EUR

und
22.00 Uhr „Flammender Himmel“



Sonntag, 07.08.11

14.00 Uhr Große Flugschau Eintritt 5,- EUR

Motor- und Segelkunstflug, UL-Schlepp +
Tragschrauber, Bannerschlepp, Vorführungen mit
Segelflugzeugen, Fallschirmsprünge aus AN-2,
Tandemsprünge für Gäste, Modellflug
der Spitzenklasse



Für das leibliche Wohl sorgt das Team der „Trudelklause“
vom Rost und Kuchenbüffet und ab 11.00 Uhr aus der Feldküche

Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei!

www.aeroclub-frankenhausen.de

Telefonnummern, die Sie wissen sollten

Rathaus und andere öffentliche Einrichtungen

Rathaus	7200
Telefax	62063
Sekretariat des Bürgermeisters	720-12
Hauptamt	720-29
Kämmerei	720-32
Stadtkasse	720-30
Liegenschaften	720-35
Bau- und Ordnungsamt	720-23/14
Einwohnermeldeamt	720-19/22
Standesamt	720-25
Soziales	72015/72036
Kultur	72015
Stadtwerke, Am Bahnhof 24	62343
Archiv	62086
Kur GmbH, August-Bebel-Platz 9	512-3
Marketing	720-28

Öffnungszeiten Rathaus Bad Frankenhausen

Montag bis Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten Polizei-Kontaktbereichsbeamte

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Tel.:	62127

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Esperstedt

Dienstag von	15.00 bis 18.00 Uhr
Bürgerhaus Esperstedt	
Parkstr. 161	62459

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin Seehausen

Montags von	17.30 bis 18.30 Uhr
Bürgerhaus Seehausen	
Plan 9	55638

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Udersleben

Dienstag von	17.00 bis 18.00 Uhr
jeden 2. Samstag	11.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerhaus Udersleben	
Am Dorfberg 5	62067

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

Frauenstr. 32	Tel.: 62461
Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel.-Nr.: 034671/62461	

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Schloßstraße 13	Tel. 62086
Mittwoch bis Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten „Stadt- und Kurbibliothek F.-W. Zachariä“

Schloßstraße 11 a	Tel.: 63010
Dienstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten der Apotheken:

Markt-Apotheke	6590
Steinbrück-Apotheke	77669
Anger-Apotheke	78498
Bei Notdienst ist die jeweilige Apotheke von 18.00 - 8.00 Uhr (werktags), Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag/Feiertag durchgehend erreichbar. Am Samstag ist je eine Apotheke im Bereich Bad Frankenhausen und Oldisleben/Heidrunge von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.	

Kindereinrichtungen:

KITA „Sonnenschein“, Schloßstraße	62571
KITA „Wippergärtchen“ An der Wipper 9a	62128
KITA Integrative Kindertagesstätte Kindervilla	62177

Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V.	
Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5	
Telefon/Fax	034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin	
Bahnhofstraße 5	034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5	
Leitung:	034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift)	79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung

Kreisdiakoniestelle	03632/602812
---------------------	--------------

Starthilfe Sondershausen e. V.

Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle	03632/666180
mit Schwangerschafts(konflikt)beratung	03632/6661820
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle	03632/6661830
	034672/93876
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr	03632/6661840
Soziales Kompetenz-Centrum, Klosterstraße 15 a	034671/566033

Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29	62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße	6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1	79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II	63051
Grundschule Udersleben	76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.	
Kyffhäuserstraße 46	513-0
Fax	513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule	
Kyffhäuserstraße 61	51070
Fax	51076

Sportstätten

Turnhalle Bahnhofstraße	62992
Flugplatz Udersleben	76020
Kegelbahn an der Wipper	78908
Darts-Club Wanderfalken e. V.	76378
Schützenverein, Blutrinne 4	62561
Minigolf-Anlage/Quellgrund	0176 17722225

Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft	0180/5996633
Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10	62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5	6990
Manniske-Kreis Krankenhaus	650
Rettungsstelle	2043
Rettungsleitstelle Sondershausen	03632/59330
Feuerwehr-Stadtbrandinspektor	76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3	536
	Fax-Nr. 79106
AWO Service-Wohnen	536
Stiftstraße 1	Fax-Nr. 53701

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,

Kinder- u. Jugendhilfe	6650
Soziale Dienste in der Justiz, Bewährungs- und Gerichtshilfe, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,	

06556 Artern	03466/364433 u. 03466/339830
Kreisverwaltung Artern (Landratsamt)	03466/7410
Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH	03632/7410
Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen	690
Bundeswehr	530
Forstbetrieb Rathsfeld - Naturpark	79100
Revierförsterei Kyffhäuser	79132
Jugendwaldheim Rathsfeld	79130
Amtsgericht Sondershausen	03632/70660
Tierheim Gehofen	0170/5355372
Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ e. G. Am Schackenfeld 9	6110
Wohnungswirtschaftsgesellschaft Dr.-Graef-Straße 2	55909
Mieterschutzverein, Markt 9	76301
Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia 06556 Artern, Wasserstr. 1	03466/322064
Möbelkammer	77771

Touristische Einrichtungen

Touristinformation	71717 oder 71716
Kyffhäuser-Denkmal	034651 - 2780
Barbarossahöhle	5450
Panorama Museum	6190
Naturparkbehörde	5140

Kurmittelhaus

An der Therme	51240
Barbarossagarten	76202
Kyffhäuser-Therme	5123

Elektro-Schlüssel-Notdienst: Fischer	63119
ab 18.00 Uhr bzw. am Wochenende	0171/5049163
Elektrobereitschaft Jürgen Dietrich	034671/79139

Fäkalienabfuhr

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband	
Am Westbahnhof, 06556 Artern	03466/329-0
Fax	03466/329-100

REHA-KLINIK „Am Kyffhäuser“

für Kinder und Jugendliche	6630
Interdisziplinäres Therapiezentrum für verhaltensmedizinische Rehabilitation	
Deutsche Rentenversicherung Bund	
Reha-Zentrum Bad Frankenhausen, Klinik Frankenhausen	580

Notrufe

DRK-Krankenhaus	6 50
Notruf Polizei	1 10
Polizei-Inspektion Artern	(0 34 66) 36 10
Feuerwehr	1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen aktuell **INFORMATIONEN**

Veranstaltungsplan: Juli / August 2011

27. Juli	18:00 Uhr	Radtour "Durchs Pfützental zum Ratsfeld" (ca. 25 km) Flugplatz Udersleben, Südkyffhäuser/Pfützental, Steingarten Rathsfeld, Wildgehege, Gaststätte am Rathsfeld	Treffpunkt: Reha-Zentrum Uderslebener Weg
28. Juli	14:00 Uhr	Sommerfest in der Begegnungsstätte	Poststraße 10, BFH
30. Juli	17:00 Uhr	Biergartenfest mit den „Franky Boys“	„Alte Hämmelei“ BFH
29./30. Juli		1. FANAL CUP – (Siehe Programm im Innenteil)	Sportplatz Seehausen
31. Juli	15:00 Uhr	Kurkonzert mit den "Party-Buben"	Quellgrund BFH
03. August	18:00 Uhr	Radtour "Auf den Spuren Thomas Müntzers" (ca.28 km) Oldisleben, Wasserburg Heldringen mit Wehranlage	Treffpunkt: Reha-Zentrum Uderslebener Weg
04. August	19:00 Uhr	Buchlesung „Sturz des Adlers“ im Schlosscafe	Regionalmuseum BFH
05. August	19:30 Uhr	Gospel-Konzert Deutsch-Amerikanisches Projekt	Unterkirche BFH
06./07. Aug.	10:00 Uhr	21. Flugplatzfest	Flugplatz Udersleben
06. August	10:00 Uhr	Führung im Garten für Auge und Herz (2. Feldweg rechts)	Panorama Str.
06./07. Aug.	11:00 Uhr	Mittelalterliches Burgfest am Kyffhäuser – Ergo bibamus	Kyffhäuser
06. August	10:00 Uhr	Sommerfest in der Kleingartensparte „Morgenrot“	Am Hälter BFH
06. August	19:00 Uhr	Mitternachtssauna von 19 bis 24 Uhr, ab 19 Uhr Textilfreies Baden im Badebereich	Kyffhäuser-Therme BFH
07. August	15:00 Uhr	Historische Sonderführung am Kyffhäuser-Denkmal	Kyffhäuser-Denkmal
07. August	15:00 Uhr	Kurkonzert mit den „Original Helderbachtal-Musikanten „	Quellgrund BFH
13./14. Aug.	09:00 Uhr	48 Stunden zwischen Südharz und Kyffhäuser	
13. August	10:00 Uhr	Apfelschnäppermarkt in Bad Frankenhausen	Marktplatz BFH
13. August	14:00 Uhr	Lampionfest (Programm im Innenteil)	Kurpark BFH
14. August	10:00 Uhr	Öffentliche Anekdotenführung durch die Oberstadt mit Geschichten um Salzherstellung, Kurwesen und schiefe Kirche	Treff: Touristinformation Bad Frankenhausen
14. August	15:00 Uhr	Kurkonzert mit den Klaus - der Thüringer Wirtshausmusikant"	Quellgrund BFH
15. August	19:00 Uhr	Abendliche Anekdotenführung durch die Unterstadt – mit Geschichten rund um das Frankenhäuser Schloss, die Unterkirche und das alte Knopfmacherhandwerk	Treff: Touristinformation Bad Frankenhausen
19. August	19:30 Uhr	MDR-Musiksommer 2011 „Die nächste Generation“	Unterkirche BFH
20. August	10:30 Uhr	7. Tour de Frömmstedt (Infos über info@baeckerei-bergmann.de)	Bad Frankenhausen
20. August	12:00 Uhr	ABC-Brunch zur Einschulung mit Voranmeldung unter 034671/750 - ABC-Schützen essen gratis!	Hotel Residenz Bad Frankenhausen
20./21. Aug.	14:00 Uhr	Funkenburgfest	Westgreußen
21. August	15:00 Uhr	Kurkonzert mit dem „Frankenhäuser Frauenchor“	Quellgrund BFH

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	Bastelabend für Alle Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei d. ev./luth. Kirchengemeinde BFH	Turmstube Unterkirche
Dienstag bis Freitag	14:00 bis 18:00 Uhr	Minigolfanlage / Kosten: Erwachsene: 3,00 €, Kinder bis 6 Jahre 2,00 €, Familien mit Kindern ab 2. Kind frei, jede weitere Runde 2€	Kurpark Bad Frankenhausen
Dienstag	17:45 Uhr	Laufftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: „ Stadion an der Wipper“
	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe "Lebensumwege" e.V. (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.:034671/566033
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach und Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1
	18:00 Uhr	Happy Hour Bowling	Bowlingcenter Sportlane 6
Mittwoch	19:00 Uhr	Chor-Probe des "Frankenhäuser Frauenchor"	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	20:00 Uhr	Moonlight-Bowling mit Hits der 60er,70er, 80er	Bowlingcenter Sportlane 6
Samstag	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	13:00 Uhr	Schausieden im Kurpark (obere Wiese) bis 18:00 Uhr	Kurpark BFH
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	20:00 Uhr	Moonlight-Bowling mit Hits aus der Musikgeschichte	Bowlingcenter Sportlane 6
	09:00 Uhr	Laufftreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	Schausieden im Kurpark (obere Wiese) bis 17:00 Uhr	Kurpark BFH
	10:00 Uhr	Hundefrühschoppen	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Anger 14, Touristinformation
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Aus dem Rathaus

Feierlicher Spatenstich zum Erweiterungsanbau an der Kindertagesstätte Wipperfärtchen



Es ist schon ein kleines Phänomen, das die Kurstadt Bad Frankenhausen einen Erweiterungsanbau einer Kindertagesstätte begonnen hat. Redet man doch seit Monaten und Jahren von Dingen wie demografischer Wandel, Bevölkerungsschwund, Wegzug von jungen Menschen und Familien, sinkenden Geburtenraten, Rückbau von Wohnraum, Dingen wie Masterplan und Daseinsfürsorge. Doch in der Kurstadt Bad Frankenhausen zeigen die Zahlen und Statistiken ein anderes Bild.

Hier ein kurzer Rückblick auf die Entwicklung im Bereich der Kindertagesstätten seit 2007:

Zum 01. September 2007 wurden alle 3 Kindertagesstätten in die Trägerschaft der Kommune zusammengeführt. Zurückblickend der richtige Schritt und die Stadt stellt sich damit direkt seiner Aufgabe zur Betreuung von Kindern unter 6 Jahren. Zurzeit besitzt die Kurstadt 334 Betreuungsplätze in den 3 Kindereinrichtungen.

Die Gesamtauslastung aller 3 Einrichtungen lag im Jahr 2008 noch bei 85 Prozent.

Trotz einer weiteren Kapazitätserhöhung in der Kita „Wipperfärtchen“ ist die Auslastung stetig gestiegen. Im letzten Jahr betrug die durchschnittliche Auslastung 99 Prozent.

Eine Kapazitätserhöhung in der Einrichtung Kita „Wipperfärtchen“ wurde der Stadt nur bis zum 31. Juli 2012 genehmigt, sodass die Kommune auch aus diesem Grund Handlungsbedarf hatte.

Für die Betreuung unter 2-jähriger hält die Stadt 32 Plätze vor.

Seit 2007 wurden in die 3 Einrichtungen unter Beteiligung von Fördermitteln, Mitteln des Konjunktur-Paketes II und hohen Eigenmitteln der Kommune insgesamt 784.000,-EUR investiert. Es galt, vorrangig einen großen Investitionsstau abzubauen.

Die Investitionen teilen sich wie folgt auf:

- Kita „Sonnenschein“: 141.000,- EUR: Rettungsruutschen, 1. und 2. BA Freifläche, Renovierung im Innenbereich
- Kita „Kindervilla“: 202.000,- EUR: Rettungsruutschen, Renovierung Flure, Erneuerung Heizung und Umgestaltung der Freifläche
- Kita „Wipperfärtchen“: 441.000,- EUR: 2. BA Neugestaltung Freifläche, Erneuerung Heizung, Rettungsruutschen, Kinderrestaurant, Renovierung der Räume und Flure, Erneuerung Elektrik und Anbau einer Solaranlage

Wie haben sich in den letzten Jahren die Kinderzahlen entwickelt:

Die Geburten sind seit Jahren stabil: ca. 60 bis 70 Neugeborene kommen pro Jahr in der Kurstadt zur Welt. Die Kommune verzeichnet einen Zuzug von Familien mit Kindern. Seit 2000 bis 2010 hat Bad Frankenhausen ca. 11% an Einwohnern verloren, doch im gleichen Zeitraum sind die Zahlen der Kinder unter 6 Jahren sogar um 4 Prozent gestiegen. Das zeigt, dass die Kurstadt ein sehr interessanter Wohnstandort ist, besonders für Familien.



Es gibt eine sehr gute Infrastruktur, eine gute ärztliche Versorgung, ein breites kulturelles und sportliches Angebot, verschiedenste Angebote am Wohnungsmarkt, wunderbare städtische Spielplätze und auch sehr gut ausgestaltete KitaOs sowie das kostenfreie Mittagessen für alle Kinder der Einrichtungen.

Die Kurstadt Bad Frankenhausen hat zum 01.01. diesen Jahres den veränderten Personalschlüssel in den Kitas zu 100 % umgesetzt. Insgesamt beschäftigt die Stadt in den 3 Einrichtungen 51 Erzieherinnen, 3 Hausmeister und 10 technische Kräfte.

Die Stadt hat einen sehr hohen Anspruch an die Betreuung der Kinder in ihren Einrichtungen. Hier will Bad Frankenhausen weiter an der Verbesserung des Betreuungsangebotes arbeiten und plante auch deshalb den Anbau am „Wipperfärtchen“.

Da alle 3 Einrichtungen seit Jahren zu 100 Prozent ausgelastet sind, die Stadt bereits einige Kinder auf umliegende Gemeinden vermitteln und spätestens ab 2013 den Rechtsanspruch für die Betreuung ab 1 Jahr garantieren muss und auch will, entschied man sich für einen Erweiterungsanbau an der Kindertagesstätte „Wipperfärtchen“.



Mit diesem Anbau entstehen 24 neue Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren. Im Raumkonzept sind 2 Gruppenräume mit den dazugehörigen Schlaf- und Funktionsräumen vorgesehen. Der ebenerdige Anbau integriert sich wunderbar in die Hanglage und die kleinsten Kinder haben auch weiterhin zukünftig ihren eigenen Spielplatz im Außenbereich. Das Bestehende Haus und der Anbau werden mit einem Glasverbindungsgang miteinander verbunden.

Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. 505.000,-EUR. Davon erhält die Kurstadt aus dem Bundesprogramm zum Ausbau der Betreuung unter 3jähriger insgesamt 260.000,-EUR.

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises hat im letzten Jahr die Mittel für die Jahre 2012 und 2013 bewilligt. Die Vergabe der ersten 3 Lose für insgesamt 321.000,-EUR wurde abgeschlossen und am 15. Juli 2011 erfolgte der feierliche Spatenstich. Das Planungsbüro des Anbaus ist das Architektenbüro petermann.thiele.kochanek. Keine unbekanntesten Architekten u.a. im Bereich der Kindertagesstätten der Kurstadt. Daher erfreut es die Kommune, dass sie erneut für dieses Projekt ein ortsansässiges und sehr kreatives Büro gewinnen konnten.

Die Stadt Bad Frankenhausen hofft auf einen guten Bauverlauf zum Wohle der künftigen Nutzer, zum Wohle der Kinder und bedankt sich zugleich für das Verständnis der Eltern für das Baugeschehen mit den entsprechenden Einschränkungen.

Matthias Strejck
Bürgermeister

Die Abteilung Finanzen bittet um Beachtung

Im Amtsblatt vom 29.06.2011 wurde auf die Änderungen zur Höhe und Zahlungsweise der Grund- und Gewerbesteuern hingewiesen.

Es wird nochmals um Beachtung gebeten:

Nach Vorlage der Änderungsbescheide zur Grund- und Gewerbesteuer sind bestehende Daueraufträge bei den Banken auf die veränderten Beträge anzupassen.

Abbuchungsaufträge die der Stadtverwaltung vorliegen, werden automatisch in der Höhe der neuen Fälligkeiten angeglichen.

Säumigen Zahlern werden keine Erinnerungsschreiben mehr geschickt. Nach verstreichen des Zahlungszieles (Zahlungseingang auf dem Konto der Stadt) wird automatisch gemahnt. Die entsprechenden Mahngebühren betragen laut:

Verwaltungskostenordnung zum Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVGKostO)

Mahngebühren für Mahnungen		
bis zu	150 Euro einschließlich	5,00 Euro
bis zu	300 Euro einschließlich	7,50 Euro
bis zu	500 Euro einschließlich	10,00 Euro
bis zu	1.000 Euro einschließlich	13,50 Euro
bis zu	1.500 Euro einschließlich	17,50 Euro
bis zu	2.000 Euro einschließlich	21,00 Euro
bis zu	2.500 Euro einschließlich	25,00 Euro
bis zu	3.000 Euro einschließlich	28,50 Euro

bis zu	3.500 Euro einschließlich	32,50 Euro
bis zu	4.000 Euro einschließlich	36,00 Euro
bis zu	4.500 Euro einschließlich	40,00 Euro
bis zu	5.000 Euro einschließlich	43,50 Euro
von dem Mehrbetrag für je 1.000 Euro		5,00 Euro.

Werte über 5.000 Euro sind auf volle 1.000 Euro aufzurunden.

Die nächste Regelfälligkeit ist der 15.08.2011. Beachten Sie Sonderfälle laut Ihres vorliegenden gültigen Steuerbescheides.

So schützen Sie sich vor Straftaten

In den letzten Monaten häufen sich Diebstahlshandlungen aus Fahrzeugen in Nordthüringen.

Unbekannte Täter schlagen Seitenscheiben ein oder hebeln Türen und Fenster der Fahrzeuge auf.

Das Interesse der Täter gilt den im Fahrzeug befindlichen Wertsachen wie Geldbörsen, Navigationsgeräte, Jacken und Taschen. Die Fahrzeugnutzer gehen leichtfertig mit ihrem Eigentum um, wenn die Wertsachen im Auto verbleiben.

Aus diesem Grund empfiehlt die Polizei ihr Auto immer zu verschließen. Wertsachen dürfen niemals im Auto zurückgelassen werden.

Legen Sie niemals die Handtasche unter den Sitz oder in den Kofferraum. Sie könnten dabei gesehen werden. Diebe können so schnell und zielgerichtet zu greifen.

Weitere Tipps und Hinweise bekommen sie von der Polizeilichen Beratungsstelle

Telefon: 03631-96-1504

Ihre Polizei



Kiesseen sind keine Badegewässer!!!

Wir sehen uns veranlasst, darauf hinzuweisen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im

Kiessandtagebau Oldisleben

verboten sind.

Das Gewässer ist Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH. Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt.

Bei Zuwiderhandlungen werden wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen.

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
Petersberg, im Mai 2011
Thomas Jung
Geschäftsführer

Selbst etwas erschaffen



Die Kinder der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ beobachteten in den vergangenen Wochen, wie ihr Außengelände neu gestaltet wurde. Jetzt spielen sie mit Begeisterung in ihrer Rabenbude, Matschstraße oder im neu gestalteten grünen Gruppenraum.

Kinder brauchen aber auch Ruhepole. Um diese zu schaffen, kamen die Erzieherinnen auf die Idee, kleine transportable Weidenzäune zu bauen. Unter Anleitung des Ergotherapeuten Alexander Sieler flochten die Kinder derzeit einen ersten transportablen Weidenzaun. Diesen können sie in Zukunft dorthin tragen, wo sie sich eine ruhige Ecke zum Spielen schaffen wollen.

An dieser Stelle geht noch einmal ein herzliches Dankeschön an Steffen Bätzoldt vom gleichnamigen Garten- und Landschaftsbetrieb, der schon vor geraumer Zeit die dazu notwendigen Weidenruten zur Verfügung stellte.

Kindervilla
Bad Frankenhausen

Bekanntmachung

Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011- WehrRÄndG 2011)

Widerspruch gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 Wehrpflichtgesetz

Gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrpflicht zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März (für 2012 im Oktober 2011) folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

1. Familienname
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Gemäß § 18 Absatz 7 Satz 2 des MRRG in Verbindung mit § 25 MRRG weisen wir durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2012 das achtzehnte Lebensjahr vollenden (volljährig werden), der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 Wehrpflichtgesetz widersprechen können.

Ein Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist ab 01.07.2011 möglich, da die Rechtsvorschriften gemäß Artikel 13 des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 zu diesem Termin in Kraft getreten sind.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadt Bad Frankenhausen/Kyffhäuser - Einwohnermeldeamt zu erklären.

Bad Frankenhausen/Kyffhäuser, 19.07.2011

**Stadt Bad Frankenhausen - Einwohnermeldeamt
Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen/Kyffhäuser**

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG)

in seiner jeweils gültigen Fassung.

Bitte untenstehende Hinweise beachten!

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wohnanschrift
Straße, Hausnummer

Wohnanschrift
Ort

Ich bitte meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Stadt Bad Frankenhausen in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:

1. Gem. § 29 Abs. 2 ThürMeldeG an **öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften**.
Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.
2. Gem. § 32 Abs. 1 und 4 ThürMeldeG an **Parteien und Wählergruppen** im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung.
3. Gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und anderen Medien zum Zweck der Ehrung von **Alters- und Ehejubilaren** (§ 32 Abs. 2 ThürMeldeG).
4. Gem. § 32 Abs. 3 und 4 ThürMeldeG an **Adressbuchverlage**.
5. Gem. § 31 Abs.3 ThürMeldeG an die elektronische Melderegisterauskunft über das **Internet**.

Unterschrift

Datum

Hinweise

Das Thüringer Meldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in o.g. Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen und Einwohner im Verantwortungsbereich der Meldebehörde sind, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck pro Person durch Ankreuzen der entsprechenden Felder einzulegen und persönlich zu unterschreiben.
- Der ausgefüllte Vordruck kann an o.g. Anschrift übersandt bzw. im Einwohnermeldeamt der Stadt Bad Frankenhausen abgegeben werden.
- Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohner- und Meldeamt Bad Frankenhausen geltend gemacht wurden, behalten Ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen wurden.

Widerspruch

gegen die Weitergabe personenbezogener Daten

Jeder Bürger hat nach Maßgabe des Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) das Recht, Widerspruch gegen die Weitergabe personenbezogener Daten einzulegen. Bürger, die eine Übermittlungssperre einer der nachfolgenden aufgeführten Arten wünschen, füllen den Vordruck aus und kreuzen bitte die entsprechenden Felder an. Wurde bereits ein Widerspruch eingelegt und es wird keine andere Übermittlungssperre gewünscht, braucht der Widerspruch nicht erneut beantragt zu werden.

Böttcher

Leiter Einwohnermeldeamt

Neues aus der Kyffhäuser-Therme

KYFFHÄUSER-THERME
Bad Frankenhausen



Veranstaltungen & Aktionen:

„Ferien-Special“ vom 09.07. - 21.08.2011

Abschalten vom anstrengenden Alltag und mal wieder so richtig ausspannen - in der Kyffhäuser-Therme finden Sie auch in diesen Sommerferien wieder das ideale Ambiente für entspannte Urlaubsstunden:



Vom 9. Juli - 21. August 2011 heißt es:

2 Stunden zahlen - 4 Stunden bleiben!

Somit können Sie während der Ferienaktion zwei Stunden länger baden als Sie zahlen. Diese Zeitgutschrift gilt für den Bad-Tarif. Ob Badespaß für die Kleinen oder Entspannung für die Großen - in der Kyffhäuser-Therme finden Sie beides!

„Mitternachtssauna mit Barbecue“ - Sa. 06.08.2011, 19-24 Uhr



Die gesamte Kyffhäuser-Therme wird zur Saunenwelt mit:

- Lagerfeuer und Grillen im Saunagarten
- textiltfreien Baden bei Kerzenschein im Solebad
- stündlich-wechselnden Aufgüssen
- spezielle Wellnessangebote zum Sonderpreis wie u.a. Kopfmassage (Reservierungen möglich: 034671/ 5123)

Die Mitternachtssauna ... das textiltfreie Badevergnügen für alle Sauna-begeisterten und die, die es werden wollen.

Wellness-Aktionsangebot im Juli 2011:

Ayurveda-Massage (Dauer: 60 min):



Ganzkörpermassage mit warmen Öl, bei dem der Energiefluss des ganzen Körpers mit Hilfe sanfter Streichungen angeregt wird. **nur 26,00 EUR (statt 30,00 EUR)**

Reservieren Sie sich einen freien Termin für Ihre Wellness-Anwendung: Tel. 034671-5123.

Stellenangebot

Für unseren Badebereich in der Kyffhäuser-Therme suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Rettungsschwimmer/in

(Teilzeit: 30 Stunden/wöchentlich)

Sie bringen Berufserfahrung mit und verfügen über das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber. Sie sind kundenorientiert, freundlich, zuverlässig und mögen flexible Arbeitszeiten, dann passen Sie in unser Team.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild, gern auch per E-Mail an:

Kur-Gesellschaft mbH, Geschäftsleitung
August-Bebel-Platz 9, 06567 Bad Frankenhausen
E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

Schießzeiten Standortübungsplatz (August 2011)

Datum	Zeit	Datum	Zeit
01.08.2011	08.00 - 16.00	17.08.2011	08.00 - 16.00
02.08.2011	08.00 - 16.00	18.08.2011	08.00 - 16.00
03.08.2011	08.00 - 16.00	22.08.2011	08.00 - 16.00
04.08.2011	08.00 - 16.00	23.08.2011	08.00 - 16.00
08.08.2011	08.00 - 16.00	24.08.2011	08.00 - 16.00
09.08.2011	08.00 - 16.00	25.08.2011	08.00 - 16.00
10.08.2011	08.00 - 16.00	30.08.2011	08.00 - 16.00
15.08.2011	08.00 - 16.00	31.08.2011	08.00 - 16.00
16.08.2011	08.00 - 16.00		

Kurkonzerte

im Quellgrund (Kurpark) von Bad Frankenhausen

Jeden Sonntag ab 15 Uhr (vom 22.05 bis 04.09.2011)

17.07.2011	Beichlinger Blasmusikanten
24.07.2011	Alleinunterhalter INGO
31.07.2011	Die Partybuben
07.08.2011	Original Helderbachtal-Musikanten
14.08.2011	Klaus - der Thüringer Wirtshausmusikant
21.08.2011	Frankenhäuser Frauenchor
28.08.2011	Haintal-Musikanten
04.09.2011	Kyffhäuser-Musikanten



Das „Café am Quellgrund“ versüßt Ihnen die Konzerte mit Kaffee, Kuchen und Eis. Der Eintritt zum Kurkonzert ist frei. Weitere Infos unter: 034671 - 51 23

KYFFHÄUSER-THERME

Sole-Heilbad Bad Frankenhausen

FERIEN-SPECIAL

VOM 09.07. BIS 21.08.2011

2 STUNDEN ZAHLEN - 4 STUNDEN BLEIBEN!

5,50 € statt 7,50 €
für Kinder
(bis 15 J.)
& Ermäßigte**

7,50 € statt 9,50 €
für Erwachsene

**gültig nur für die Badwelt der Kyffhäuser-Therme
**Ermäßigte: Schüler, Azubis, Studenten und Schwerbehinderte (bei Vorlage des Ausweises)

August-Bebel-Platz 9 06567 Bad Frankenhausen www.kyffhaeuser-therme.de

Stadtbibliothek

Kyffhäuser Kaserne

- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StÜbPI Bad Frankenhausen im Monat August 2011

Anlg.: - 1 -

- Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.

Es besteht Lebensgefahr!
- Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StÜbPI sind ausschließlich bei Fw StAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4022, zu beantragen.
- Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
- Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StAngel zu melden.
- Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flagge
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Im Auftrag
Heinzel,
StFw u. Fw StAngel

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

Es hat kein Buch so viel Blätter als das Buch: „s kann sein“.
(Deutsches Sprichwort)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,



heute möchten wir uns an alle angemeldeten Schüler wenden. Die Aktion Durch Lesen Punkten startet nun schon im 4. Jahr in eine neue Runde. Schon in den Ferien können neue Punkte gesammelt werden. Wer in den Ferien Medien ausleiht, erhält jeweils einen Punkt. Wer aber in den Ferien 3 Bücher ausleiht und einige Fragen zu diesen Büchern beantwortet, kann sich zusätzlich Punkte verdienen. Außerdem werden die Inhaltsangaben mit den Büchern in der Bibo ausgestellt. Wer an der Aktion teilnehmen möchte, meldet sich einfach bei uns. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Außerdem präsentieren wir Ihnen heute wieder verschiedene Neuerwerbungen. Diese können Sie zu den bekannten Öffnungszeiten bei uns ausleihen oder, wenn ausgeliehen, vorbestellen. Zum surfen, twittern und chatten im Internet stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung.

Levin, U.S.: Doppelt hält schlechter

Es sind im wahrsten Sinne Geschichten, die das Leben schrieb: Zeitungsmeldungen über Ereignisse weltweit, die das Interesse U.S. Levins erregten und ihn zu satirischen Betrachtungen bewegten, wie nur er sie anstellen kann: Ein Mann, dem Bier das Leben rettete, unfähige Einbrecher, Betrüger und Polizisten, die Bankenkrise, Wahrsagerinnen, die keinen Blick für ihr eigenes Schicksal haben, ein Prozess um ein ersteigtes Bein, ein Hund als Millionenerbe und immer wieder die kleinen

Missgeschicke von Patienten und Ärzten. All das vertieft, erweitert und ergänzt durch die Zeichnungen Peter Dunschs, die allein schon ein Buch wert wären.

Kohl, Walter: **Leben und gelebt werden**



Viele Jahre lang lebte Walter Kohl ein Leben im Schatten eines übermächtigen Namens - als „Sohn vom Kohl“. Die Belastungen der CDU-Parteispendenaffäre und der Freitod seiner Eltern oder gelebt Mutter wurden für ihn schließlich zur existenziellen Prüfung. Doch er entdeckt einen Weg, um die Herausforderung seines Lebens zu meistern:

Durch einen Prozess bewusster Versöhnung schließt er Frieden mit der eigenen Vergangenheit, mit den Eltern und mit sich selbst. So öffnet sich für ihn ein neuer Weg zu Selbstbestimmung und persönlicher Erfüllung.

Klüpfel, V.; Kobr, M.: **Rauhnacht**

Mit seiner Frau ist Kommissar Kluffinger in einem exklusiven Berghotel abgestiegen, um sich dort die Silvesterzeit mit einem Live-Krimischauspiel zu vertreiben. Christies Meisterermittler Hercule Poirot soll er dabei geben, und er freut sich schon darauf, in historischer Kluft in der Hotelhalle zu erscheinen - dumm nur, dass sein größter Widersacher Dr. Langhammer als Sherlock Holmes' Gehilfe Dr. Watson ebenfalls mit von der Partie sein wird. Doch dann geschieht ein echter Mord - und der ebenso sympathische wie kauzige Kluffinger muss in dem inzwischen eingeschneiten Hotel all seine „grauen Zellen“ aktivieren, um den Fall aufzuklären...

Wiggs, Susan: **Bevor der Tag sich neigt**

Jessica weiß, sie wird bald erblinden. Daher will sie noch einmal ihre Tochter sehen, die damals von ihrer Schwester Luz adoptiert wurde. Luz hat Angst, das Mädchen an Jessica zu verlieren. Sie ahnt nicht, dass ihre Schwester noch andere Geheimnisse verbirgt.

Bernemann, Dirk: **Ich bin schizophren, mir geht es allen gut**

«Neulich auf dem Friedhof: Ein Grabstein, auf dem stand: Neulich im Spiegel: Ich ist jemand anderes. Irgendjemand. Weit weg. Neulich in diesem Bett: Ich wache auf und ich liebe dich!» Dirk kommt diesmal nicht allein, er hat sich mitgebracht. Er hält sich eine Halogenlampe in den Mund und man erkennt, wie es in ihm aussieht. Töne, Texte, Bilder, Reiseberichte, Poesie und der Wahnsinn des allmächtigen Alltags. Bernemann bringt uns zum Lachen mit Dingen, die wir hassen, und er bringt uns zum Weinen mit einfühlsamen Alltagsbetrachtungen. Dirk Bernemanns bis dato persönlichstes und vielseitigstes Buch.

Jensen, Carsten: **Rasmussens letzte Reise**

Der geachtete Marinemaler Carl Rasmussen aus Marstal bricht 1893 nach Grönland auf. Er will noch einmal die Kraft spüren, die ihn vor vielen Jahren in der Eiswüste durchströmte und ihn die Seele seiner Malerei erkennen ließ. Doch im Licht des Nordens begreift er, dass er seine Unschuld längst verloren und seinen Erfolg auf Lebenslügen gebaut hat. Mitte des 19. Jahrhunderts bricht der junge Carl Rasmussen zu einer Studienreise nach Grönland auf. Er ist der erste dänische Maler, der sich in die Eiswüste wagt und das Leben der Eskimos in seinen Bildern festhält. Hoch oben im Norden fasst er den Entschluss, gegen alle Hässlichkeit fortan nur noch »Schönes« zu malen, denn mit seinen Bildern will er Menschen zusammenführen.

Sachbücher

Jaenicke, Hannes: **Wut allein reicht nicht**



Wie wir die Erde vor uns schützen können

Hannes Jaenicke weiß, dass Wut allein nicht reicht, um die Welt zu verbessern, aber sie ist ein Anfang. Sie ist der Beginn eines Umwelt- und Klimaschutzprogramms, das hilft, die Erde vor uns Menschen und unserer Ausbeutung und Zerstörung zu schützen.

Nach dem Riesenerfolg der Sendungen „Im Einsatz für...“ im ZDF deckt Hannes Jaenicke in diesem Buch auf, welcher Umweltkrimi tagtäglich auf dieser Welt gedreht wird: das Aussterben von unzähligen Tierarten, die Zerstörung des Klimas und damit das Ende der Erde, wie wir sie kennen.

Matthies, K.; Ludewig, M.: **SIE! - Die Frau - ein liebevoller Leitfaden**

Die Frau ist ein kompliziertes Wesen und schwer zu verstehen. Besonders für Männer. Aber das ist ja nichts Neues. Neu hingegen ist, dass es eine gebrauchsfertige Anleitung zur Auswahl, Haltung und Erziehung des weiblichen Geschlechts gibt, und zwar von echten Frauenversteherrinnen.

Von der Typologie der Frau über geeignete Beschaffungsorte bis zu den weiblichen Macken erfährt der Leser alles, um bequem und stressfrei mit Frauen zusammenleben zu können. Falls das nicht klappt, bieten die Autorinnen viele individuelle und fantasievolle Möglichkeiten, wieder Schluss zu machen.

Grambs, Alison: **ER! - Der Mann - ein liebevoller Leitfaden**

Frauen haben sich in der Welt der Männer schon oft verirrt. Und Männer nach dem Weg zu fragen, bringt nicht viel, denn sie kommunizieren in einer anderen, fremden Sprache. Deshalb hat Alison Grambs einen Rei-

seführer für das Männerland geschrieben. Von der Reisevorbereitung über die Sitten und Gebräuche bis hin zur Einbürgerung erklärt sie alles Wissenswerte und Überlebenswichtige.

Heinke, Nathalie: **Kinderspiel Handarbeiten für die Kleinsten**

Der duftende Esel, die bunte Pilzraschel und die ersten Schuhe sind am schönsten, wenn sie handgemacht und deshalb einzigartig sind. Kinder wie auch Erwachsene freuen sich über persönliche Geschenke, die nicht perfekt sein müssen, aber liebevoll und mit Fantasie hergestellt worden sind.

Was man mit buntem Garn, ausrangierter Bettwäsche, Filzresten und etwas Kreativität alles erreichen kann, zeigt die Autorin Nathalie Heinke anhand von 20 Beispielen, an denen kleine Kinder große Freude haben. Das Knistern regt die Sinne an, Fritz und Marie bitten zum Spiel und das Filzhandy lädt zum Plaudern ein.

1000 Schienenfahrzeuge

Schienenfahrzeuge sind Symbole für Fortschritt, Leistungskraft und technische Höchstleistungen sowie gleichermaßen für das traditionelle und das hochmoderne Transportwesen. Mit über 1000 Abbildungen dokumentiert dieser Band die spannende Entwicklung des Schienenverkehrs von den frühen Pferdebahnen bis zu modernen Hochgeschwindigkeitszügen. Straßenbahnen, U-Bahnen, Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven, Schwebel- und Bergbahnen die verschiedensten Fahrzeugtypen des internationalen Nah- und Fernverkehrs in aller Welt werden mit ihren Besonderheiten und detaillierten technischen Leistungsmerkmalen vorgestellt.

Schwan, Heribert: **Die Frau an seiner Seite**



Was verbarg Hannelore Kohl hinter ihrem versteinerten Lächeln? Was hatte es mit ihrer Lichtallergie auf sich? 10 Jahre nach ihrem tragischen Tod deckt Heribert Schwan auf, wie Hannelore Kohl lebte und wie sie starb. Er stand bis 2 Tage vor ihrem Selbstmord in engem Kontakt zu Hannelore Kohl und führte seither ausführliche Gespräche mit den engsten Freundinnen und Vertrauten. Aus dieser Fülle an Insiderwissen zeichnet er das einfühlsame, aber auch erschütternde Porträt einer einsamen Frau.

Bücher für Kindergarten und Schule

Fahrzeuge

Fahrzeuge begleitet Kleinkinder beim Spracherwerb und erweitert spielerisch ihren Wortschatz. Auf großen, bunten Fotos erkennen die Kinder ihre Lieblingsfahrzeuge wieder und lernen, sie zu benennen. Eingestreute Fragen animieren zum Ansehen der Bilder und Nachsprechen der Wörter. Praktische Griffregister seitlich und oben wecken die Neugier und ermöglichen ein kinderleichtes Aufklappen und Suchen bestimmter Seiten. Mit besonders stabiler Verarbeitung.

Hula, S.; Hochleitner, V.: **Oje, sagt die Fee**



Vom Feen-Bein zum Kiwi-Sorbet - wie so was geht? Da hockt die Fee im Erdbeerbeet, kann sich nicht rühren, und niemand ist zur Stelle. Niemand als eine kleine Kröte und die ist zu faul, um Hilfe zu holen. Stattdessen quäkt sie mit matter Stimme die Nachricht vom gebrochenen Feenbein in die Landschaft und verzieht sich wieder in ihre Schlammlake. Pech für die Fee! Und Pech für den Bären! Bis der Hilferuf bei ihm gelandet ist, ist er durch viele Ohren und Münder gegangen und hat sich nicht unwesentlich verändert! Warum der Bär sich trotzdem aufmacht zur Fee und was ihn dort erwartet, das ist eine hinreißend rhythmische Stille-Post-Geschichte, die zum Mitmachen einlädt.

Duden - Basiswissen Grundschule

Deutsch

Mathematik

Englisch

Alle Bücher mit DVD.

Die 100 ekeligsten Dinge der Welt

Sei aufs Schlimmste gefasst

Vom Blutegel bis zum Bandwurm, von der Mottenfrikadelle bis zum Schweißfuß: Wo wir Erwachsenen uns ekeln, brechen Kinder in Begeisterung aus. Dabei darf nicht vergessen werden andere Länder, andere Sitten. Die Mottenfrikadelle z.B. ist ein australischer Snack - und die Geschmäcker sind bekanntlich verschieden.

Sparkes, Ali: **Zeitsprung ins Jetzt**

Eine spannende Abenteuer- und Freundschaftsgeschichte mit Science-Fiction- und Spionage-Elementen: Die Geschwister Rachel und Ben finden unter der Erde ein verborgenes Labor und entdecken darin zwei Gestalten, die sich im Kälteschlaf befinden. Plötzlich erwachen die beiden. Sie heißen Polly und Freddy, sind zwölf und dreizehn Jahre alt und das seit 1956. Mehr als fünfzig Jahre sind unbemerkt für sie vergangen. Von Computern, Handys, iPhones, DVD's, GPS und so weiter haben sie noch nie etwas gehört. Das führt zu Missverständnissen und urkomischen Situationen

Wir gratulieren

Die Stadt Bad Frankenhausen gratuliert

01.08.	zum 65. Geburtstag	Frau Dauter, Gisela	16.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Apel, Heinz
01.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Fesser, Marta	16.08.	zum 68. Geburtstag	Herrn Lorentz, Rolf
01.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Jänicke, Dieter	16.08.	zum 89. Geburtstag	Herrn Musche, Konrad
01.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Meyer, Christa	17.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Baumann, Thea
01.08.	zum 65. Geburtstag	Frau Pramschüfer, Gertrud			OT Esperstedt
01.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Schneider, Renate	17.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Kache, Willi
01.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Schreier, Wilfried	17.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Kade, Ingeborg
01.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Sonnrein, Dieter	17.08.	zum 89. Geburtstag	Frau Lüttich, Margot
02.08.	zum 89. Geburtstag	Herrn Ehrhardt, Fritz	18.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Blume, Ruth
02.08.	zum 85. Geburtstag	Herrn Hotzel, Gerd	18.08.	zum 83. Geburtstag	Herrn Exner, Werner
02.08.	zum 86. Geburtstag	Herrn Räuber, Gerhard			OT Udersleben
03.08.	zum 79. Geburtstag	Herrn Appenrodt, Horst	18.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Hellmuth, Regina
		OT Udersleben			OT Seehausen
03.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Böhme, Renate	18.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Illing, Hella
03.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Büchner, Gerhard	18.08.	zum 84. Geburtstag	Frau Krugenberg, Christel
03.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Görbing, Bärbel			OT Esperstedt
03.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Günther, Margarete	18.08.	zum 94. Geburtstag	Frau Kutschke, Irene
03.08.	zum 80. Geburtstag	Herrn Hilbrecht, Walter	18.08.	zum 77. Geburtstag	Herrn Schilling, Gerhard
		OT Udersleben			OT Seehausen
03.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Leysek, Margot	18.08.	zum 68. Geburtstag	Herrn Sonntag, Günter
		OT Esperstedt	19.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Hoffmann, Arno
03.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Ritter, Helga			OT Esperstedt
04.08.	zum 74. Geburtstag	Herrn Axthelm, Egon	19.08.	zum 84. Geburtstag	Frau Keßler, Marie
		OT Seehausen	19.08.	zum 66. Geburtstag	Frau Müller, Martina
04.08.	zum 87. Geburtstag	Herrn Kersching, Heinz	19.08.	zum 90. Geburtstag	Frau Pilch, Else
04.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Mußmann, Klaus-Dieter	19.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Plötz, Helga
04.08.	zum 91. Geburtstag	Frau Sarnoch, Elisabeth			OT Esperstedt
04.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Steiner, Thea	20.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Ansehn, Lieselotte
04.08.	zum 76. Geburtstag	Herrn Strauß, Manfred	20.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Besteck, Renate
04.08.	zum 78. Geburtstag	Herrn Tiller, Heinz			OT Esperstedt
04.08.	zum 68. Geburtstag	Herrn Van Helden, Horst	20.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Brandel, Heinz
04.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Wiech, Helmut	20.08.	zum 89. Geburtstag	Herrn Mohr, Paul
04.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Barth, Magdalene			OT Seehausen
05.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Eckert, Walddraut	20.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Roloff, Gisela
05.08.	zum 83. Geburtstag	Frau Knall, Waltraud	21.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Brantz, Marita
05.08.	zum 82. Geburtstag	Frau Krogmann, Ilse	21.08.	zum 68. Geburtstag	Herrn Franz, Eduard
05.08.	zum 79. Geburtstag	Herrn Latz, Rudi	21.08.	zum 78. Geburtstag	Herrn Tettenborn, Kurt
		OT Seehausen			OT Seehausen
05.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Rahn, Helga	22.08.	zum 87. Geburtstag	Frau Bernatek, Marie-Anna
06.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Horn, Gudrun	22.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Beyersdorf, Karl
06.08.	zum 82. Geburtstag	Frau Müller, Elga	22.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Böhmer, Dorothea
06.08.	zum 67. Geburtstag	Herrn Paterok, Peter	22.08.	zum 65. Geburtstag	Herrn Grömmmer, Klaus
07.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Klein, Brigitte	22.08.	zum 65. Geburtstag	Frau Möbus, Ilona
07.08.	zum 88. Geburtstag	Herrn Niedan, Manfred	22.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Müller, Gisela
		OT Esperstedt	22.08.	zum 65. Geburtstag	Herrn Schmidt, Walter
07.08.	zum 82. Geburtstag	Frau Schadeberg, Ursula	22.08.	zum 77. Geburtstag	Herrn Schruttko, Heinz
07.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Schütze, Ellen			OT Udersleben
07.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Schwind, Erich	23.08.	zum 92. Geburtstag	Herrn Clauberg, Heinrich
07.08.	zum 69. Geburtstag	Herrn Stoffers, Peter			OT Seehausen
		OT Esperstedt	23.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Schilling, Leonore
08.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Chybiak, Gisela			OT Seehausen
08.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Michniewski, Hartlieb	24.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Meißner, Elfriede
08.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Ostwald, Christel	24.08.	zum 88. Geburtstag	Herrn Palesch, Paul
09.08.	zum 77. Geburtstag	Herrn Dittmann, Helmut	25.08.	zum 65. Geburtstag	Herrn Beyer, Dieter
09.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Hornmann, Sonja	25.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Dröder, Martin
		OT Udersleben	25.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Reinecke, Marlies
09.08.	zum 65. Geburtstag	Herrn Ritter, Rolf-Dieter	26.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Glockenmeier, Gabriele
		OT Seehausen	26.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Götzke, Ingrid
09.08.	zum 88. Geburtstag	Frau Sander, Jutta	26.08.	zum 90. Geburtstag	Frau Pelz, Martha
09.08.	zum 65. Geburtstag	Herrn Schmidt, Karl-Heinz	26.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Schmidt, Christa
10.08.	zum 74. Geburtstag	Herrn Henfling, Theodor			OT Esperstedt
		OT Esperstedt	26.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Zech, Renate
10.08.	zum 80. Geburtstag	Frau May, Linda	27.08.	zum 65. Geburtstag	Frau Börner, Rosemarie
		OT Seehausen	27.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Duinkerken, Heike
10.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Schinköth, Ina	27.08.	zum 80. Geburtstag	Herrn Freitag, Gerhard
11.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Boßmann, Regina	27.08.	zum 84. Geburtstag	Frau Kuppe, Else
11.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Heydick, Frieda	27.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Niedan, Fritz
		OT Udersleben			OT Seehausen
11.08.	zum 85. Geburtstag	Herrn Wellnitz, Bernhard	27.08.	zum 80. Geburtstag	Herrn Sieland, Helmut
12.08.	zum 67. Geburtstag	Herrn Illiger, Hans-Jürgen			OT Seehausen
12.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Schiemann, Erika	28.08.	zum 86. Geburtstag	Frau Finke, Wally
13.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Apel, Karl-Heinz	28.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Hoffmann, Ina
13.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Schröter, Irene			OT Udersleben
14.08.	zum 90. Geburtstag	Herrn Christmann, Gotthelf	28.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Koch, Hanna
14.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Konrad, Hanni	28.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Kuschke, Ursula
14.08.	zum 78. Geburtstag	Herrn Ratajczak, Harry	28.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Schmidt, Gerwald
14.08.	zum 87. Geburtstag	Frau Schobeß, Gisela	29.08.	zum 80. Geburtstag	Herrn Andrae, Werner
		OT Esperstedt	29.08.	zum 65. Geburtstag	Frau Göhring, Gisela
15.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Koch, Richard	29.08.	zum 83. Geburtstag	Frau Jählich, Edith
15.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Scharmer, Christa	29.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Liese, Edith
15.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Schaub, Erika			OT Seehausen
15.08.	zum 82. Geburtstag	Herrn Schleenvoigt, Rolf	30.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Böttcher, Monika
			30.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Riemann, Günter
					OT Esperstedt
			30.08.	zum 66. Geburtstag	Frau Schönberg, Brigitte
			30.08.	zum 90. Geburtstag	Frau Voigt, Anneliese
			31.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Haase, Rosemarie
					OT Esperstedt
			31.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Horn, Hermann
			31.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Michael, Helga
			31.08.	zum 65. Geburtstag	Herrn Müller, Wolfgang

92. Geburtstag

Jung sind alle, die noch lachen, leben, lieben, weitermachen. Alter fängt mit hundert an.



Am 10.06.2011 blickte Frau Anna Ullrich in Bad Frankenhausen auf stolze 92 Jahre zurück.

Neben zahlreichen Gratulanten konnte Frau Ullrich auch Bürgermeister Matthias Strejc begrüßen, der der Jubilarin im Namen der Stadt sehr herzlich gratulierte und ihr für das neue Lebensjahr vor allem recht viel Gesundheit wünschte.



91. Geburtstag

*Jahre sollte man nicht zählen, sondern erleben.
O. Stock*

Am 04. Juli 2011 feierte Frau Erna Lerdon im AWO-Seniorenzentrum Bad Frankenhausen ihren 91. Geburtstag.

Neben zahlreichen Glückwünschen von Angehörigen, Freunden und Bekannten begrüßte die Jubilarin Bürgermeister M. Strejc, der die Gratulation im Namen der Stadt vornahm, sehr herzlich und bedankte sich für die Glückwünsche.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Frankenhausen



Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Vakanzvertretung: Pastorin Steffi Wiegleb

Vikariestraße 1

99706 Bendeleben

Tel.: 034671/62587

Fax: 034671/52070

E-mail: ev-pfarramt@barbarosamail.de

Superintendentur: Superintendent Roland Voigt

Kantor-Bischoff-Platz 8

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671/62614

Fax: 034671/62644

E-mail: suptur.bf-s@t-online.de

Kantorat: Kantorin Laura Schildmann

Tel.: 034671/990272

E-mail: laura.ulrich@gmx.de

Jugendwart: Matthias Göpfert

Tel.: 034671/55009

E-mail: goepfert@gmx.net

Vorsitzender Gemeindegemeinderat: Peter Zimmer

Tel.: 034671/77392

Internetadresse: www.kirche-bad-frankenhausen.de

Besuchen Sie auch: www.strobel-orgel.de

Kreisstelle für Diakonie

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche/Sozialberatung/Hilfe beim Umgang mit Behörden/Mutter-Kind-Kuren/Familienerholung/Hausbesuche/Gruppenangebote/Besuche/Gespräche/Hausbesuche können telefonisch unter 034671/6990 vereinbart werden)

Gottesdienste und Veranstaltungen August

Monatsspruch:

*Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.
(Matth. 7,7)*

Sonntag, 31. Juli - 6. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Unterkirche

Freitag, 5. August

19:30 Uhr Konzert in der Unterkirche mit dem Gospelchor „The Lutheran Youth Choir of North America“

Sonntag, 7. August - 7. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Unterkirche

Sonntag, 14. August - 8. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Unterkirche

Chor: immer montags von 19.30 - 21.00 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche

Wer Spaß am Singen in netter Runde hat, ist herzlich zu uns eingeladen. Kommen Sie einfach mal unverbindlich vorbei und lernen uns kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Die nächste Probe nach der Sommerpause wird am 22.08.2011 sein.

Kinder: Wir treffen uns projektweise. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Posaunenchor: immer freitags von 18.30-19.15 Uhr Bläseranfänger in Oldisleben

Und freitags von 19.30-21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Oldisleben

Die nächste Probe nach der Sommerpause wird am 26.08.2011 sein.

Wer gerne mitspielen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher bei Kantorin Laura Schildmann (034671/99 02 72)

Wer anderweitig gerne Musik machen möchte, kann sich gerne bei Kantorin Laura Schildmann melden. Ich freue mich über jeden, der mit sich (und seinem Instrument) das Gemeindeleben bereichern möchte. Tel.: 034671/99 02 72

Treffpunkt **Jungsenioren** ist in der Regel trifft am dritten Donnerstag im Monat, um 15:00 Uhr. Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 034671/6 27 41)

Landeskirchliche Gemeinschaft

findet immer dienstags um 15:00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen) statt.

Gebetskreis

immer dienstags um 16:30 bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen)

...und noch einige Informationen

Kirchenbesichtigungen

Von Mai bis September sind unsere Kirchen zur Besichtigung und Stille geöffnet:



OFFENE KIRCHE

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Bad Frankenhausen

Unterkirche	Samstags und	von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Altstädter Kirche	Samstags	von 16:00 Uhr - 17:00 Uhr

Die Kirchengemeinde bietet einmal im Monat eine thematische Führung an. Das Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Wir freuen uns sehr, wenn jemand Interesse hat, selber Führungen in der Unterkirche zu machen. Dann melden Sie sich bitte unter den angegebenen Kontakten!

Katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der Pfarrei Sondershausen

Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Telefon: 034671/62019

E-Mail: badf@st-elisabeth-sondershausen.de

Homepage: www.st-elisabeth-sondershausen.de

Ihre Ansprechpartner sind:

Pfarrer Johannes Preis

Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671/62019

Pfarrer Günter Albrecht

Richard-Wagner-Straße 1

99706 Sondershausen

Tel./Fax: 03632/788001



Gedanken zum 18. Sonntag im Jahreskreis - 31. Juli 2011

1. Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 55,1-3)

Kommt und esst!

2. Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer (Röm 8,35.37-39)

Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist

Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Matthäus (Mt 14,13-21)

Alle aßen und wurden satt

UND ALLE ASSEN UND WURDEN SATT. ALS DIE JÜNGER DIE ÜBRIG GEBLIEBENEN BROTTÜCKE EINSAMMELTEN, WURDEN ZWÖLF KÖRBE VOLL. (MT 14,20)

Alle bekommen zu essen und bekommen nicht nur Brot und Fisch, sondern auch Sympathie und die Nähe Gottes geschenkt. Jesus ruft seine Jünger auf, dieses Lebensprinzip, das erst eine Zukunft in Fülle aufschließt, zum Grundprinzip ihres Lebens zu machen und so allen Menschen zum Leben zu verhelfen. [...] Fünf Brote und zwei Fische werden ausgeteilt und fünftausend Menschen werden satt. Die ganz andere Zählweise Jesu geht auf, weil es ein Zählen auf die Zukunft Gottes ist. Und die Menschen erfahren auf heilsame Weise die Wahrheit der Zusage Jesu. Ein Brot, das wächst, wenn wir es verteilen. Das ist das Brot der Liebe. Dieses Brot kann nur die Liebe sein, denn Liebe ist das einzige, das wächst, wenn wir es verschenken. Es wird von Jesus mit geradezu kindlichem Vertrauen in die Möglichkeiten der Liebe ausgeteilt. Und so wird Leben möglich: Das Brot der Liebe stillt den Lebenshunger

der Menschen, das ist die jesuanische Grundregel und zugleich lebt er sie immer wieder ganz konkret vor.

Bischof Dr. Gebhard Fürst, Rottenburg-Stuttgart

Gedanken zum 19. Sonntag im Jahreskreis - 7. August 2011

1. Lesung aus dem ersten Buch der Könige (1 Kön 19,9ab.11-13a)

Komm heraus, und stell dich auf den Berg vor den Herrn!

2. Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer (Röm 9,1-5)

Ich möchte selber verflucht sein um meiner Brüder willen

Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Matthäus (Mt 14,22-33)

Herr, befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme

DU KLEINGLÄUBIGER, WARUM HAST DU GEZWEIFELT? (MT 14,31b)

Wer von uns glaubt? Wer von uns zweifelt? Was für eine Frage! Wenn es so einfach wäre. Glaube ist ja nicht wie ein Goldstück, das ich in der Hand habe oder eben nicht habe. Glaube ist Beziehung zum lebendigen Gott. Diese Beziehung kennt ihre Höhen und Tiefen und auch ihre Zweifel. Wie menschliche Beziehung auch. Die Beziehung zu Gott kennt ihre hellen und dunklen Stunden. Wie menschliche Beziehung auch. Die Beziehung zu Gott kann sich entwickeln oder verkümmern. Wie menschliche Beziehung auch. Der Impuls des Anrufs Gottes ergeht an jeden Menschen. Wer dafür offen ist, kommt zum Glauben. Wer dafür offen ist, findet zu seiner ganz persönlichen Berufung. Wenn auch oft auf Umwegen. Denn Gott ruft jeden Menschen mit eigener Stimme. Aber Gott drängt sich nicht auf. „Du, der leiseste von allen“, heißt es in einem Gedicht Rainer Maria Rilkes. Vielleicht ist das heute die größte Gefährdung des Glaubens: dass der leise, unaufdringliche Ruf Gottes untergeht. Weil unsere Welt so schrill ist, so laut. Weil sich so vieles Zweitrangiges vordrängt und wichtig macht. Wer aber für den Ruf Gottes offen ist, der findet seinen ganz persönlichen Weg des Glaubens.

Erzbischof Dr. Werner Thissen, Hamburg

Gottesdienste

Freitag, 29. Juli 2011

Keine Abendmesse

Sonntag, 31. Juli 2011 - 18. Sonntag im Jahreskreis -

10.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Vesper im Klosterturm zu Göllingen

Freitag, 5. August 2011

Keine Abendmesse

Sonntag, 7. August 2011 - 19. Sonntag im Jahreskreis -

10.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 12. August 2011

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 14. August 2011 - 20. Sonntag im Jahreskreis -

10.30 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie auch die Vormeldungen und Aushänge in unserem Schaukasten sowie im Internet unter www.st-elisabeth-sondershausen.de, um sich über mögliche Änderungen oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.



Impressum:

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Kulturinformationen

Besuchen Sie unser Siedehaus im Kurpark!



Lassen Sie sich in die Zeit zurückversetzen – Sehen Sie den historisch gekleideten Salzsiedern bei der hitzigen Arbeit an der Salzpfanne zu – und erleben Sie, wie ein kostbares Würz- und Heilmittel aus Solewasser gewonnen wird!

Wann können Sie diesem Erlebnis beiwohnen?

von April bis Oktober

Samstag von 13:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Besuchen Sie unsere Minigolfanlage im Kurpark Bad Frankenhausen!



Öffnungszeiten

April - Oktober

Dienstag - Freitag

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonnabend

13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonntag

11.00 Uhr - 17.00 Uhr

Juli - August

Dienstag - Freitag

10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonnabend

13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonntag

11.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bei Regen bleibt die Anlage geschlossen!

Karten:

Erwachsene

3,00 EUR

Kinder, Jugendliche und Gäste mit Kurkarte

2,00 EUR

Kinder bis 6 Jahren

frei

Familien mit Kindern -

ab dem 2. Kind

frei

für jede weitere Runde

2,00 EUR

Sommerfest am 06.08.2011

Kleingartenverein „Morgenrot“ e.V. am Hälter in Bad Frankenhausen

09.00 Uhr	Frühschoppen und Preisskat-Anmeldung
11.30 Uhr	Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
13.00 Uhr	für unsere kleinen Gäste Spielmobil und Hüpfburg mit dem „Frankenhäuser Familienbündnis“
14.00 Uhr	Kuchenbasar
14.30 Uhr	Auftritt einiger Kinder der Kindereinrichtungen „Kindervilla“, „Sonnenschein“ und „Wipperfärtchen“
17.00 Uhr	Mutzbraten vom Grill
19.00 Uhr	Tanz in die Sommernacht mit den Hits von gestern und heute
22.30 Uhr	kleines Abschlussfeuerwerk



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Mitglieder und Organisatoren

Volkssolidarität Artern e. V.

BGST Bad Frankenhausen, Poststr. 10, Tel.: 034671/6 22 49

Sommerfest in der Begegnungsstätte

Am: 28.07.2011 Beginn: 14.00 Uhr

Für alle Mitglieder, OG VI Bad Frankenhausen und alle Senioren von Bad Frankenhausen
Ein Unkostenbeitrag von 5,00 € ist zu entrichten
Das Team der Begegnungsstätte freut sich auf Ihren Besuch

MDR MUSIKSOMMER 2011

FREITAG | 19. AUGUST 2011 | 19.30 UHR | BAD FRANKENHAUSEN | UNTERKIRCHE

DIE NÄCHSTE GENERATION

PREISTRÄGERKONZERT

Ausführende:

Modnar Mosaik

Theresa Neumann und Richard May | Gitarre

Christoph Engelbach | Viola (MDR Sinfonieorchester)

Das seit zwei Jahren sehr erfolgreich wirkende MDR-Schulmusik-Netzwerk CLARA hat für die neue MDR MUSIKSOMMER-Reihe »Die nächste Generation« einen kompetenten Partner gefunden. enviaM fördert seit vielen Jahren die Kunst- und Kulturlandschaft in Ostdeutschland und hat inzwischen gemeinsam mit dem Verband deutscher Musikschulen (VdM), den Landesverbänden der Musikschulen (LVdM) in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie anderen Kooperationspartnern ein einmaliges Projekt zur musikalischen Nachwuchsförderung in Ostdeutschland gestartet: die Konzertreihe »enviaM - musik für kommunen«. Dabei handelt es sich um einen mehrstufigen Ensemblewettbewerb für junge Musikerinnen und Musiker, in dessen Rahmen eine Vielzahl von Förderpreisen für junge Talente vergeben wird. Zu diesen Auszeichnungen gehört für die Besten die Teilnahmemöglichkeit an einer Workshop-Reihe, die durch Musiker des MDR SINFONIEORCHESTERS betreut wird. Höhepunkt dieser ebenso intensiven wie individuellen Förderung sind die MDR MUSIKSOMMER-Konzerte in Bad Frankenhausen und Köthen sowie auf Schloss Augustusburg. Dabei werden hochkarätige Kammermusikprogramme der professionellen MDR Musiker präsentiert, die auch die künstlerischen Beiträge der Nachwuchsmusiker integrieren.

Mir freundlicher Unterstützung von Enviam

Karten und Infos:

Preise: 16 EUR (zzgl. 10 % VVG) | 18 EUR

Vorverkaufsstellen: Touristinformation Bad Frankenhausen

034671 - 71 717

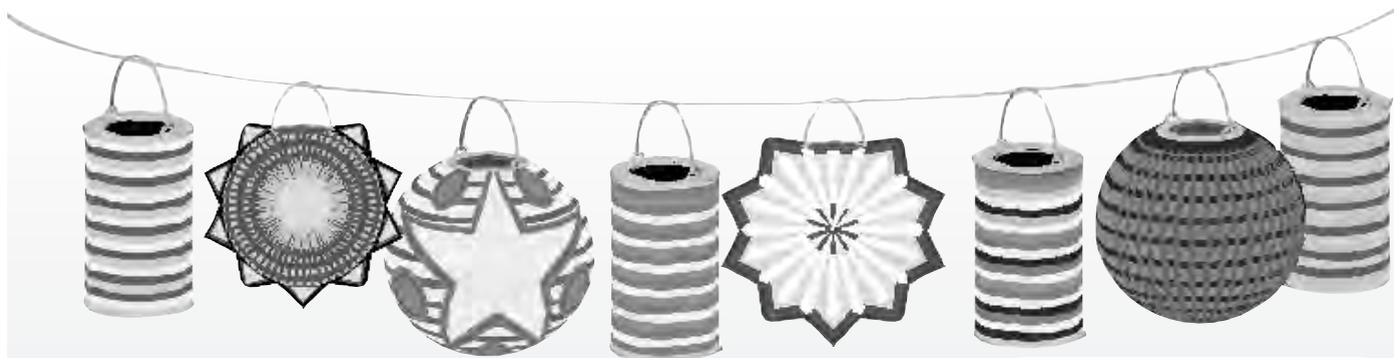
Ticketgalerie GmbH Leipzig

0341 - 14 14 14

www.mdr-musiksommer.de

www.mdr-ticketshop.de

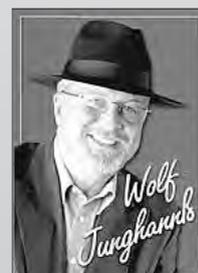




Frankenhäuser Lampionfest

13. August 2011

- 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Für unsere Kinder!
Hüpfburg, Schminken,
Geschicklichkeitsspiele
- 14:00 Uhr - 15:00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit den
„Haintal Musikanten e.V.“
- 15:00 Uhr - 15:30 Uhr Modenschau des AWG-Mode
Center Sangerhausen
- 15:30 Uhr - 16:30 Uhr Musikalischer Nachmittag mit den
„Haintal Musikanten e.V.“
- 16:30 Uhr - 17:00 Uhr Modenschau des AWG-Mode
Center Sangerhausen
- 17:00 Uhr - 18.00 Uhr Roger Whittaker
Wolf Junghannß - Europas
bestes Roger Whittaker Double
Gewinner des Double
Wettbewerbs
in der ARD am 01.06.2008
- 19:00 Uhr - 22:30 Uhr Musikalische Unterhaltung
mit der Band
“FOR ROSES” aus Leipzig
- 22:30 Uhr - 22:45 Uhr Feuerwerk
- 22:45 Uhr - 23:00 Uhr Musikalische Unterhaltung
mit der Band
“FOR ROSES” aus Leipzig



Änderungen vorbehalten!

„Sturz des Adlers“

Buchautor Fred Dittmann liest im Schlosscafé am Donnerstag, dem 04. August 2011, 19:00 Uhr, im Schlosscafé des Regionalmuseums Bad Frankenhausen

Autor Fred Dittmann - aus einer Reihe von Veröffentlichungen bekannt, wie z. B. „Bad Frankenhäuser Fliegerbuch“ oder zuletzt „Die Jagd im Kyffhäuser“ hat bereits 2001 auch Erzählungen geschrieben. Davon erscheint jetzt die erste, nach wahren Begebenheiten geschilderte Erzählung mit dem Titel „Sturz des Adlers“. Die Handlung spielt überwiegend in Esperstedt und Bad Frankenhausen. Der Autor liest aus diesem Werk und begibt sich dabei in das Jahr 1944. Luftangriffe alliierter Bomber sind an der Tagesordnung und damit auch die Abwehr durch Deutsche Jagdflugzeuge. Jäger dieser sogenannten „Heimatverteidigung“ sind auf dem Einsatzflughafen nahe Esperstedt stationiert und diese Flugzeugführer haben im Schloss Hoheneck, in Bad Frankenhausen, ihre Quartiere. Einer der Piloten verliebt sich in eine Luftwaffenhelferin - derartige Beziehungen sind von der Führung streng verboten. Trotzdem gelingt es den beiden sich näher kennen und lieben zu lernen. Als ihre Liebe einem Höhepunkt zustrebt, geschieht das Unglück.

Der Autor schildert detailgetreu demn Alltags in jenem Kriegsjahr auf einem Flugplatz der ehemaligen Luftwaffe und gibt damit auch einen Einblick in das teils kurze Leben junger Männer.

**Buchhandlung
Stolze**

Orgelaktiv-Wochenende

Am ersten September-Wochenende werden einige Aktionen rund um die Große Strobels-Orgel in der Unterkirche in Bad Frankenhausen stattfinden. Unsere Orgel, erbaut 1886 von dem Frankenhäuser Orgelbaumeister Julius Strobels und seinen Söhnen, ist eine der bedeutendsten hochromantischen Großorgeln im mitteldeutschen Raum und die Thüringer Orgel aus der Werkstatt eines Thüringer Orgelbauers. Leider ist die Orgel stark sanierungsbedürftig, und um etwas Geld für die geplante Sanierung in die Kasse zu spülen, hat sich der Orgelförderverein „Orgelfreunde der Großen Strobels-Orgel Bad Frankenhausen e.V.“ etwas besonderes einfallen lassen.

Am Freitag, dem 2. September findet ab 19.30 Uhr in der Unterkirche die **Lange Orgelnacht** statt. Die Berliner Konzertorganistin Mako Kusagaya und Frankenhausens Kantorin Laura Schildmann werden ein musikalisches Wunsch-Menü „aufischen“ lassen. Es wird eine musikalische Speisekarte mit einigen Vorspeisen, Hauptgerichten und Desserts geben, von denen sich die einzelnen Konzertbesucher ihr „Wunsch-Menü“ aussuchen können. Wie auch im Restaurant müssen die einzelnen Gerichte gekauft werden, um sie schließlich genießen (also in unserem Fall: hören) zu können. Zwischen den musikalischen Gängen wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Außerdem gibt es an dem Abend eine Orgelführung.

Am Sonntag, dem 4. September wird von 14.00 - 17.00 Uhr der **Orgellauf** durch die Innenstadt von Bad Frankenhausen stattfinden. Zwei verschieden lange Runden stehen dabei zur Auswahl: eine Kinder- oder Seniorenrunde (einmal um die Kirche) und eine etwa 1,2 km lange Runde, die von der Unterkirche (wo das Hauptwerk des Orgelbauers Julius Strobels steht) an Strobels Werkstatt und an seinem Wohnhaus vorbeiführt und wieder zur Unterkirche zurückgeht. Jeder Teilnehmer besorgt sich einen Sponsor, der ihm etwas für jede gelaufene (oder spazierte) Runde zahlt. Dieses Geld spendet dann der Läufer für die Orgelsanierung. An der Unterkirche wird es etwas zu Stärkung vor, nach oder zwischen den Läufen geben, außerdem wird Livemusik erklingen und es werden Stände aufgebaut sein. Kommen Sie auch und erlaufen etwas Geld für unsere Orgelsanierung!

**Laura Schildmann
Bad Frankenhausen**

Gospel-Konzert in der Unterkirche Bad Frankenhausen

Am Freitag, dem 5. August 2011 findet um 19.30 Uhr ein weiteres Konzert des Frankenhäuser Musikommers in der Unterkirche Bad Frankenhausen statt. Der Lutheran Youth Choir of North America wird zusammen mit deutschen, sangesfreudigen Jugendlichen ein Konzert mit Amerikanischen Spirituals, Gospels und Jazz geben. Zu hören sein werden unter anderem die bekannten Gospels „Down to the River to pray“, „Changed Ma Name“ und „Amazing Grace“. Im Konzert werden außerdem Jazz-Improvisationen und gesangs- und instrumentale Solos.

Der American Youth Choir besteht aus 20 ausgesuchten Schülern aus den USA, die zusammen mit ihren deutschen Kollegen in Schloss Mansfeld ein Konzertprogramm einstudiert haben, das sie an verschiedenen Stellen von Deutschland zu Gehör bringen, so auch in der Unterkirche in Bad Frankenhausen. Der Leiter des Chores, Philip Spencer, der den Chor 2005 auch gegründet hat, studierte an der Yale University

School of Music, ist jetzt Musiklehrer, Kirchenmusiker und Komponist. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten werden erbeten.

**Kantorin Laura Schildmann
Unterkirche
Bad Frankenhausen**

Ergo bibamus - Mittelalterliches Burgfest am Kyffhäuser



Also lasset uns trinken - ergo bibamus!

Der Titel dieses berühmten von Goethe gedichteten Studentenliedes wird zum Motto des durch den Tourismusverband Kyffhäuser veranstalteten mittelalterlichen Burgfestes am Kyffhäuser-Denkmal, welches am 6. und 7. August stattfindet.

Die Geschichte von „Ergo bibamus“ geht von einer alten Überlieferung aus:

Danach soll ein Abt, nachdem der Blitz in den Kirchturm seines Klosters eingeschlagen hatte zu seinen Mönchen gesagt haben:

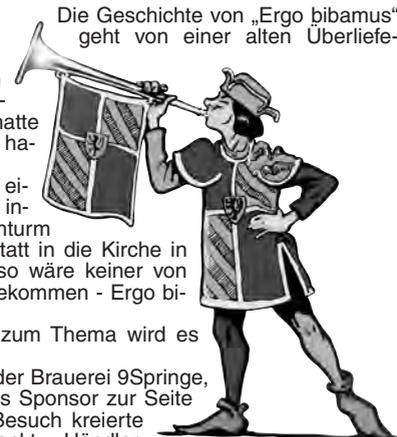
Gott hat unseren Mitbrüdern eine große Gnade erwiesen, indem sein Blitz nur den Kirchturm beschädigte. Denn hätte er statt in die Kirche in den Weinkeller geschlagen, so wäre keiner von ihnen mit dem Leben davongekommen - Ergo bibamus!

Essen und Trinken passend zum Thema wird es natürlich ausreichend geben.

Unter anderem wird das von der Brauerei 9Springe, die dem Tourismusverband als Sponsor zur Seite steht, eigens für den Papst-Besuch kreierte „Benedictus-Bier“ ausgeschrieben. Händler, Handwerker, Gaukler und Narren, Feuershow und historisches Straßentheater - kurzum: alles, was zu einem Mittelalterfest gehört, wird an beiden Tagen jeweils ab 11.00 Uhr geboten. Musikalisch abgerundet wird es durch La Marotte, die eine Mittelaltermusik mit unverkennbar irischen und keltischen Einflüssen versprechen.

Am Samstag wird zusätzlich auch der Frankenhäuser Bauernchor das Programmangebot bereichern. Das ganze findet übrigens in der Allee zwischen Denkmal und Oberburg statt, wo es nach Meinung der Akteure einfach besser passt und familiärer zugehen soll. Das Programm kann unter www.kyffhaeuser-tourismus nachgelesen werden - in Kürze werden auch noch Flyer dazu in den Tourist-Informationen und am Denkmal ausliegen.

Es gelten an beiden Tagen die normalen Eintrittspreise - auch für das Konzert von La Marotte am Samstagabend.



48 Stunden zwischen Südharz und Kyffhäuser

Der Landkreis Mansfeld-Südharz und der Kyffhäuserkreis laden interessierte Bürger aus ganz Deutschland für den **13. und 14. August 2011** zu einer Entdecker-Bus-Rundreise zwischen Sangerhausen und Bad Frankenhausen, Sondershausen und Stolberg ein. „Besuchen Sie gemeinsam mit uns das Schloss Wallhausen, das Panorama-Museum, das Kyffhäuser-Denkmal und lassen Sie sich von regionalen Köstlichkeiten verwöhnen“, wirbt Christine Hepner, Stellvertreterin des Landrates für die Teilnahme an dieser Tour. Die großen Erfolge mit den Erstaufflägen der Tour in den letzten Jahren, zu denen jeweils etwa 500 Teilnehmer kamen, ermutigten den Landkreis, die touristische Bustour in diesem Jahr erneut anzubieten.

Der Bus fährt an beiden Tagen - immer stündlich ab Bahnhof Sangerhausen in Richtung Barbarossa-Höhle. An den Informationsständen am Bahnhof Sangerhausen und an der Barbarossa-Höhle erhalten die Besucher Informationen rund um die Tour sowie über Veranstaltungen an den Stationen. In allen Bussen werden Gästeführer dabei sein, die die

Geschichte der Region erläutern und die spannendsten Ziele vorstellen. An der Barbarossa-Höhle können die Gäste in Shuttlebusse nach Bad Frankenhausen, nach Sondershausen und zum Kyffhäuser-Denkmal umsteigen. Der Ausstieg zwischen den Haltestellen ist möglich; der Einstieg jedoch nur an Haltestellen. Die Tagesfahrkarte kostet 5 Euro und berechtigt zum mehrmaligen Ein- und Aussteigen auf der Rundtour. Mit dem Intercity „Kyffhäuser“ können auch auswärtige Gäste die Rosenstadt Sangerhausen schnell und problemlos von Frankfurt/Main über Fulda, Kassel, Heiligenstadt, Leinefelde, Nordhausen erreichen sowie von Leipzig nach Stolberg.

Auswahl einiger Ziele:

- Kyffhäuser-Denkmal
- Europa-Rosarium Sangerhausen
- Panorama-Museum Bad Frankenhausen
- Schloss Sondershausen
- Stolberg
- Königspfalz Tilleda
- Barbarossa-Höhle
- Stausee Kelbra
- Schloss Wallhausen
- Orangerie Bendeleben

Preise:

- Fahrpreis pro Tag 5,00 Euro
- Kombiticket für beide Tage 8,00 Euro
- Kinder bis 14 Jahre halber Preis
- Touristikanbieter gewähren Rabatt
- Gäste mit Vorlage der ABO-Karte von den Verkehrsbetrieben Halle, Leipzig, Erfurt und

Magdeburg zahlen kein Fahrticket

Weitere Informationen sowie Angebote von Übernachtungsmöglichkeiten unter:

www.suedharz-kyffhaeuser.de, www.sangerhausen-tourist.de,
www.kyffhaeuser-tourismus.de.



Impressionen vom 10. Apfelschnäppermarkt







Aus Vereinen und Verbänden

1225 Jahre Esperstedt

Das Festwochenende anlässlich des 1225-Jubiläums Esperstedts ist Geschichte. Die Resonanz ist überwältigend, ebenso wie die ganzen Veranstaltungen rund um die Feierlichkeit waren. Egal ob beim Festgottesdienst mit vorherigen Kranzniederlegungen am Donnerstag, dem Festempfang am Freitag, dem Festumzug mit anschließendem Tanz und Feuerwerk am Samstag oder dem sonntägliche Frühschoppen - überall herrschte hervorragende Atmosphäre. Mit Stolz und Zufriedenheit können wir resümieren, welch großes Interesse diese Festlichkeit fand. Trotz des teilweisen miserablen Wetters waren es wirklich ein paar tolle und gebührende Festtage. Esperstedt hat gezeigt, dass man mit viel Gemeinsamkeit, Zusammenhalt und Kreativität viel erreichen kann. Das Fest wurde von vielen fleißigen Helfern liebevoll vorbereitet und bot für jeden Geschmack etwas. Es sei dafür allen Organisatoren, Vereinen, Privatpersonen, Unternehmen und Firmen herzlichen Dank gesagt. Ohne deren Unterstützung, gleich welcher Art, wäre manches undenkbar gewesen. Ebenfalls danken wir allen Umzugsteilnehmern für Ihre Mitwirkung. Denn was wäre ein Festumzug zu einem 1225-jährigen Jubiläum ohne die jeweiligen historischen Bildnisse. Dies belegen die 730 Teilnehmer in den über 40 Bildern. Und was ist beim Feiern mit am wichtigsten - natürlich die Versorgung. Hier fühlen wir uns sehr den jeweiligen Teams verbunden. Sie zeigten viel Geduld und Ausdauer während des Festwochenendes. Es war alles in allem ein riesiges Spektakel, wofür allen nochmals herzlichen Dank gesagt sei!

Ihr Festkomitee

Wandersommer 2011

Auf dem Plan der Uderslebener Wanderer wurde für diesen Sommer eine Wanderfahrt ins Riesengebirge mit eigener Anreise vorgesehen. 10 Wanderfreunde trafen sich also Anfang Juli in Benecko 886m hoch gelegen am Zaly, dem Heidelbeerberg und Hausberg von Benecko in der Pension „Na Sychrove“. Die Begrüßung durch die Wirtsleute war sehr herzlich und lustig und so verliefen auch die 7 Wander-Tage.

Am Anreisetag war das Wetter richtig schauerhaft, Regen Wind, Kälte. Da treibt man keinen Hund vor die Tür. Wir aber waren froh gelaunt und der Wirt Miloslav sagte mit verschmitztem Gesicht: „morgen Sonne.“ Weit gefehlt, es regnete und war für einen Sommertag viel zu kühl - +9°C.

Dennoch brachen wir nach reichhaltigem Frühstück auf und wanderten zunächst zum Zaly hinauf. Sicht war kaum, alles war im Nebel verhangen. Wir wanderten zurück zur Pension und fuhren mit den Autos nach Vrchlabi - Stadtbesichtigung mit Schloss und Schlosspark und da kam die Sonne durch, die Wolken verzogen sich, die Berge wurden sichtbar. Wir Wanderer planten sofort die Tour für den kommenden Tag. Heute ging es allerdings noch nach Jilemnice, einer Stadt im Gebirgsvorland, um die Volksarchitektur der Holzhäuschen in der Zvedava ulicka - dem neugierigen Strässchen zu betrachten. Hier sind die Häuser auf beiden



Straßenseiten so versetzt gebaut, dass jeder Bewohner aus seinen Fenstern die Straße frei einsehen kann.

Am nächsten Tag regnete es nun nicht mehr, es war nur kühl. Wir fuhren nach Spindleruv Mlyn, wanderten im Elbgrund zur Talstation vom Sessellift, der uns in einer herrlichen Auffahrt zum Medvedin hinauf brachte. Hier wanderten wir über die Goldhöhe zu den Wasserfällen des Flüsschens Pancava, der hier senkrecht an der Felswand hinab ins Elbtal stürzt. Immer wieder schauten wir hinauf zum Kammweg, die Schneegrubenbaude mit ihrem markanten Turm war klar erkennbar, die Mädelesteine, Männersteine, die Vögelsteine und Veilchensteine ebenso. Nur vor der Schneekoppe hing noch eine Wolke.

An der Elbfallbaude herrschte ein Menschengetümmel. Wir gingen weiter zur Elbquelle und rasteten zur Mittagszeit am Wegrand. An der Elbquelle herrschte auch Trubel, aber dennoch gab es problemlos die Gelegenheit zu dem obligatorischen Foto an der Felswand mit dargestellten Elbverlauf und allen Stadtwappen der Elbestädte von der Quelle bis zur Mündung. Wir befanden uns hier auf einer Hochwiese im Naturschutzgebiet. Aus allen Richtungen kommt das Wasser gelaufen, sammelt sich an einer Stelle, die durch einen Betonring symbolisch die Elbquelle markiert, dann hinter der Elbfallbaude weiter als kleiner Bach verläuft und schließlich 140m tief ins Elbtal hinab stürzt, sich hier mit der Pancava vereinigt und sich hinunter nach Spinleruv Mlyn seinen Weg sucht. Hier kommt dann die weiße Elbe dazu, deren Quelle an der Wiesenbaude liegt.

Wir wanderten von der Elbquelle auf einem breiten Kiesweg bergan zur Goldhöhe und kehrten zu einer Tasse Kaffee in der Vratova Baude ein. Unser Rückweg nach Spindleruv Mlyn führte uns wieder zum Medvedinlift und bei herrlicher Sicht genossen wir die Abfahrt. Das Wetter wurde immer besser, die Sonne schien, es wurde sommerlich warm. Gleich stand der Plan für den nächsten Tag fest - auf zur Schneekoppe. Sonne pur schon am frühen Morgen, wir brechen nach sehr gutem Frühstück auf nach Pec. Menschenmassen wandern zur Liftstation, wir mittendrin. Was wird das heute? Wie lange dauert es, bis die vielen Gäste zum Berg hinauf gebracht sind? Wollen wir nicht lieber durch den Riesengrund aufsteigen? Die Entscheidung war schnell gefallen, wir warten!!

2,5 Stunden Wartezeit, es klingt unglaublich, war aber nicht so. Geduldig, ohne Frust oder Ärger warteten alle Gäste, es wurde gewitzelt und gescherzt. Die Auffahrt war dann wirklich etwas Besonderes bei phantastischer Sicht. Wenn man bedenkt, wie viele Menschen auf den Berg kamen, sollte man meinen er sei überfüllt und man hätte nichts davon. Weit gefehlt! Es war erstaunlich wie unkompliziert und rücksichtsvoll alles verlief. Wir hatten freie Sicht weit nach Polen hinein, Karpac lag uns zu Füßen. Auf allen Wegen zum Gipfel der Schneekoppe wimmelte es von Menschen. Vom Gipfel sah es aus, wie Ameisengekribbel. Die Fotoapparate klickten fortlaufend. Es war einfach ein Erlebnis besonderer Art. Als wir uns satt gesehen hatten, stiegen wir ab und wanderten zur Wiesenbaude. Die Sonne meinte es sehr gut mit uns. In der großen Wiesenbaude fanden wir schnell einen schönen Platz und wurden sofort bedient. Wahre Köstlichkeiten verwöhnten unsere Gaumen.

Wir wären gern noch länger hier geblieben, aber unser Weg war noch weit und wir wollten nicht zu spät zurück nach Benecko kommen. Vorbei an der Quelle der weißen Elbe stiegen wir auf zur Geiergucke, kamen zur Vyrovka Baude und stiegen über die Richterbauden ab nach Pec. Müde aber glücklich über das Erlebte kehrten wir nach Benecko zurück und wurden hier mit köstlichem Abendessen verwöhnt. Der Abend klang dann sehr lustig aus und das Ziel für den nächsten Tag hieß: Cerna Hora - Schwarzen Berg, ein zum größten Teil bewaldeter Berg mit Naturschutzgebiet Torfmoor und dem von allen Seiten sichtbaren Fernsehturm. Wir wanderten durchs Moor, das hier bis zu 2,5m dick ist und erfreuten uns an Flora und Fauna. Am Hubertusplatz legten wir eine kurze Rast ein und genossen die wunderbare Sicht auf den Hauptkamm vom Riesengebirge. Unser Weg führte weiter über die Pardubicka Baude und von dort über einen recht mühsamen Aufstieg zur Cerna Baude. Mit der Kabinen-Drahtseilbahn fuhren wir hinunter und bummelten noch durch Johannisbad.

Für den nächsten Wandertag war geplant über Horni Misecky zur Goldhöhe und weiter zur Dvoracky Baude und durch die Kesselgrube zurück nach Horni Misecky zu wandern. Der Himmel war wieder grau in grau. Was wird das heute? Regensachen einpacken und ab nach Horni Misecky. Der Pendelbus brachte uns hinauf zur Goldhöhe. Mit Regen, Sturm und dichten Nebel wurden wir hier empfangen. Wanderer lassen sich so schnell nicht von ihrem Plan abbringen.

Wetterschutzbekleidung anziehen und los gings. Der Wanderweg führte uns an der Kesselkuppe durch Rubezahls Rosengarten entlang. Eigentlich hat man von hier den besten Blick über das Riesengebirge. Wir kämpften mit Regen, Wind und Nebel. Wir überlegten schon bei diesem Unwetter doch lieber die Tour zu verkürzen, da schlug das Wetter schlagartig um. Die Wolken rissen auf, freie Sicht bis weit ins Land hinein und da kam auch schon die Sonne hervor. Am Wegrand fanden wir die Türkenbündelien und Orchideen. Schnell war die Dvoracky Baude erreicht, ihr gegenüber steht eine neue Baude die Stumpovka Baude, in die wir einkehrten. Nach ausgiebiger Rast ging es auf geplanten Weg weiter, über den Rubezahlweg hinein in die große und dann in die kleine Kesselgrube.

Dieser Weg war einzigartig, Blumen, Heidelbeeren, Preiselbeeren und das satte Grün, dazu der Duft der vielfältigen Pflanzen, hoch über uns die Kesselkuppe, Vögel zwitscherten, Herz ‚was willst du mehr. Hier möchte man bleiben, hier fühlt man sich einfach wohl. Wir rasteten nochmals in der Kesselgrube, atmeten tief durch und wanderten

schließlich weiter bei leichtem Aufstieg nach Horni Misecky. Eine Wanderung der Superlative hatten wir erlebt und waren begeistert.

Zum „Austrudeln“ sollte die letzte Wanderung dieser Woche uns rund um den Zaly führen. Von Benecko wanderten wir zunächst in nördliche Richtung bis zum Wegkreuzungspunkt Rovinka. Hier bogen wir ab in Richtung Herlikovice. Ein wunderbarer Wanderweg führte uns am Berg entlang und gab uns hin und wieder den Blick frei erst auf Spindleruv Mlyn mit dem Hintergrund auf den Lucni hora und der Schneekoppe, später auf den Schwarzen Berg. Eine Blumenfülle am Wegrand lockte die bunten Schmetterlinge an und unsere Kameras. Dann mussten wir einen recht steilen Aufstieg bewältigen, wanderten weiter bergauf unter dem Sessellift bis zur Bergstation, bogen hier ab auf einen bequemen Waldweg zur Baude und dem steinernen Aussichtsturm auf dem Zaly. Die Rast auf der Terrasse der Baude tat nach diesem Aufstieg allen sehr gut und die Aussicht vom Turm war einmalig.

Der Hauptkamm vom Riesengebirge lag vor uns. Noch einmal verfolgten wir alle unsere Wanderungen, erkannten genau, wo wir gewandert waren und stellten fest, die Woche war zu schnell vergangen, hier müssen wir noch einmal her, es gibt ja noch so viel Schönes zu erwandern. In der Pension „Na Sychrove“ hat es uns sehr gut gefallen, denn Freundlichkeit, Unterkunft, Speis und Trank tragen wesentlich dazu bei, dass es wirklich ein gutes Wandererlebnis wird.

Herzlich verabschiedeten wir uns und fuhren noch nach Harrachov. Nach Besichtigung des „Glaslandes“ fuhren wir mit einer kleinen Bahn in das malerische Mummeltal zu den Mummelfällen und weiter zum Ski-sportareal mit Sprungschanzen.

In Harrachov verabschiedeten wir uns voneinander und traten die Heimreise an, im Gepäck viele schöne Erinnerungen.

Christiane Thelemann



Auf dem Zaly



In Jilemnice im neugierigen Sträßchen



An der Elbquelle



Auf der Schneekoppe



Abstieg von der Schneekoppe

Sportinformationen

Fußball

A-Junioren des SV BW 91 Bad Frankenhausen mit Saisonabschlussfeier

Am Samstag, d. 09. 07. 2011 trafen sich die A - Junioren des Vereins, um die vergangene Saison noch einmal Revue passieren und in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Bemerkenswert und deshalb besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass die Übungsleiter

Jörg Heide und Ralf Töppe es geschafft haben, mit dem jüngsten Aufgebot im illustren Kreis der Favoriten nicht nur zu bestehen, sondern mit 44 - 25 Toren und 33 Punkten einen ausgezeichneten 3. Platz hinter den Favoriten Union Mühlhausen und SG FSG 99 Nordhausen/ Salza zu belegen.

Als Dankeschön für diese ausgezeichneten Leistungen unterstützten neben dem Verein vor allem die Sportfreunde Jochen Musche von der Musche GmbH Bad Frankenhausen und Sportfreund Steffen Töpfer vom Ratskeller In Heldrungen die Mannschaft bei der Durchführung der Abschlussfeier, wofür sich die Jungs recht herzlich bedanken möchten. Gleichzeitig gebührt den Eltern ein Lob für die gute Zusammenarbeit.

Jahn

Jugend- und Kinderseite

Nachtrag zum Schulfest am Kyffhäuser-Gymnasium

Am 1. Juli hatte das Kyffhäuser-Gymnasium zum traditionellen Schulfest Schüler nebst ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern sowie ehemalige Schüler und Lehrer sowie weitere Gäste eingeladen. Dabei konnten sich zukünftige Schüler, Eltern und Einheimische über die Arbeit der Gymnasiasten informieren und einiges über verschiedene Fächer erfahren.

Die auf dem Schulhof des Haupthauses befindliche Bühne wurde für Raps, Gesänge und Sketche genutzt, die Schüler im Sprachunterricht geübt und gelernt hatten. Aber auch unsere Schulband „Stuhlturm“ präsentierte sich am Ende und begeisterte das Publikum mit eigenen und gecoverten Songs.

Auf dem Basketballplatz boten Mädchengruppen der Klassen 6 bis 10 Tänze dar, welche im Sportunterricht einstudiert wurden. Aber nicht nur auf dem Schulhof gab es allerhand Interessantes zu entdecken, auch im Schulgebäude wurden Projektarbeiten, unterschiedliche künstlerische Auftritte sowie kleinere Rollenspiele präsentiert. So konnte man beispielsweise im Raum 110 eine szenische Lesung zu dem Theaterstück „Papa in Panik“, welches Schüler der Klasse 6b mit ihrer Klassenleiterin Frau Axthelm vorbereitet hatten, miterleben. Im Chemieraum wurde die Möglichkeit geboten, seinen eigenen Glückscent herzustellen und im Pavillon stellten zum Beispiel einige Schüler ihre Lieblingsbücher vor.



Unterschiedliche kulinarische Angebote sorgten für das leibliche Wohl unserer Besucher, so gab es beispielsweise einen Gyros- und Grillstand, eine Waffelbäckerei und unterschiedliche Sandwichstände sowie verschiedene Getränkeangebote. An dieser Stelle möchten wir allen fleißigen Helfern für ihren Einsatz und ihre Mühe recht herzlich danken.

Der Rahmen unseres Schulfestes wurde auch genutzt, um die zukünftigen fünften Klassen mit ihren Angehörigen zu begrüßen. So wurden auch dieses Mal traditionell die zukünftigen Gymnasiasten begrüßt. Sie hatten die Gelegenheit, ihren Klassenleiter bzw. ihre Klassenleiterin sowie unser Gymnasium kennen zu lernen. Außerdem konnten sie wichtige Informationen für das neue Schuljahr

erhalten. Den zukünftigen Fünftklässlern wünschen wir einen guten Start an unserem Gymnasium.

Text: Franziska Boldt, Kl. 9

Mitglied der Schülerzeitungsredaktion penne.express am Kyffhäuser-Gymnasium

GROSSES EHEMALIGENTREFFEN DES KYFFHÄUSER-GYMNASIUMS

Der Schulförderverein lädt alle Jahrgänge des Kyffhäuser-Gymnasiums und der ehemaligen EOS herzlich ein. Es wird ein unvergesslicher Abend mit einigen Überraschungen! Motto des Abends: 20 JAHRE KYFFHÄUSER-GYMNASIUM 1991-2011

EIN-TRITT
3€

SA 03.09.2011

15:00 - 17:30 TAG DER OFFENEN TÜR IM KYFFHÄUSER-GYMNASIUM / ORT: HAUS I, KLOSTERSTRASSE
19:00 - 20:00 FESTVERANSTALTUNG 20 JAHRE KYFFHÄUSER-GYMNASIUM / ORT: BURGHOF KYFFHÄUSER
20:00 GROSSES EHEMALIGENTREFFEN ALLER JAHRGÄNGE / ORT: BURGHOF KYFFHÄUSER



Aktionsfelder auf dem Prüfstand

Lenkungsgruppe von „Lernen vor Ort im Kyffhäuserkreis“ tagte

Vor wenigen Tagen fand im großen Sitzungssaal des Landratsamtes die sechste Sitzung der Lenkungsgruppe des Projekts „Lernen vor Ort im Kyffhäuserkreis“ statt, heißt es in einer Pressemitteilung von Projektleiterin Cornelia Naumann. Unter Federführung des stellvertretenden

Landrates Georg Schäfer sowie Frau Naumann hatte das Projekt sein zentrales Steuerungs- und Begleitungsgremium eingeladen, um über Meilensteine des Jahres 2011 zu beraten. Zwei wichtige Themenfelder standen deshalb auf der Tagesordnung.

Für Oktober sei unter anderem die Veröffentlichung des ersten regionalen Bildungsberichts geplant, so Naumann. Nach der Vorstellung und die geplante Legitimation des Berichts durch den Kreistag am 14. September soll die umfassende, mit Fakten bestückte Studie veröffentlicht werden. Anschließend werde der Bericht Fachleuten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Die Projektmitarbeiterin des Aktionsfeldes „Bildungsmonitoring“ habe im ersten Teil der Lenkungsgruppensitzung die Essenz ihrer bisherigen Analysen in Zusammenhang mit der Erstellung des Bildungsberichts vorgestellt. Zudem seien vom Projektteam anhand erster offenkundiger Ergebnisse der Studie vorläufige Handlungsempfehlungen als übergeordnete bildungspolitische Leitziele für die Kreisverwaltung abgeleitet worden. Diese Empfehlungen wurden nun in der Lenkungsgruppe vorgestellt und stießen dort laut Naumann auf großes Interesse. Nützliche Anregungen und Hinweise als Resultat der anschließenden Diskussion fänden nun Eingang in die Handlungsempfehlungen, heißt es.

Weiterhin habe ein Projektmitarbeiter aktuelle Ergebnisse und Entwicklungen im Aktionsfeld „Bildungsberatung“ vorgestellt. Neben einer Bestandsanalyse der Bildungsberatungslandschaft des Kreises werde derzeit eine internetbasierte Bildungsdatenbank für die Region erstellt. Hier hätten sämtliche, vor Ort tätige Bildungsanbieter die Möglichkeit, ihre Angebote eigenständig einzuarbeiten. Die Internetseite soll es jedem Bürger ermöglichen, sich auf einfache Art über Bildungsangebote zu informieren und sich einen Überblick über weiterführende Internetseiten kundig zu machen, schreibt Naumann abschließend. Ausführliche Informationen über das Projekt sind unter <http://www.lernen-vor-ort-kyf.de> zu finden. Auf der Startseite können sich Interessierte für den Newsletter des Projekts anmelden, der das nächste Mal Mitte Juli erscheint.

Lernen vor Ort im Kyffhäuserkreis

Projektleitung
Ferdinand-Schluffer-Straße 48
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 543771
Fax: 03632 544653

Im DOMizil waren die Indianer los



Eine lustige Indianerwoche im DOMizil Bad Frankenhausen ging ihrem Ende entgegen. Eifrig wurde von den kleinen Indianern die ganze Woche gebastelt und gewerkelt, um bis zum Indianerfest am Freitag ihre

Kostüme fertig zu stellen. Da wurde Indianerschmuck angefertigt, Regenmacher und Schleuder-Bola in eigenen Gestaltungsvarianten hergestellt. Am letzten Tag der Indianerwoche wurde das Indianeroutfit stolz vorgeführt und natürlich Kriegsbemalung aufgelegt. Dann ging's in den Garten zu den Indianerwettkämpfen. Jeder gab sein Bestes bei Schleuderballweitwurf, Hindernislauf, Tauziehen von Baumstümpfen, Kletterübungen und Indianertänzen um Lagerfeuer. Alle Indianer erhielten Urkunden und kleine Abschiedspreise. Ein leckeres Grillwürstchen mit Pommes und ein anschließendes Kinderfest mit Hüpfburg und Kinderschminken beendeten diesen schönen Tag. Auch die erste Schwimmkurswoche war ein voller Erfolg. Das Seepferdchen, 3mal in Bronze und 3 Trainingsteilnehmer konnten am Ende der Woche zufrieden ihre Urkunden im DOMizil entgegen nehmen.

Conny Roloff (Leiterin Kinderbereich „DOMizil“)

Einweihung der Sitzbänke in der Grundschule Bad Frankenhausen

Die Kinder der Grundschule Bad Frankenhausen hatten einen tollen Tag. Ausgabe der Zeugnisse mit vielen guten Noten, Ferienbeginn, Verabschiedung der 4. Klassen und Einweihung der Sitzbänke vor der Tribüne im Außengelände. Dazu boten die Schüler ein interessantes Programm.

Der Vorsitzende des Fördervereins „Freunde der Grundschule Bad Frankenhausen e. V.“ begrüßte zur Einweihung der neuen Sitzbänke als Gäste Herrn Bürgermeister Strejc, Herrn Schmidt von der Nordthüringer Volksbank eG und die Fliederkönigin Linda I..

Nachdem die alten Sitzbänke aus Sicherheitsgründen abgerissen werden mussten, hatte Frau Schröter die Idee, durch den Förderverein neue Bänke zu errichten. Der Verein hat dann sehr bald einen vorläufigen Beschluss gefasst. Die ersten Angebote waren jedoch viel zu hoch (zwischen 8 und fast 10.000 EUR). Dann wurde das Projekt auf 7 Reihen ohne Stufen dazwischen geändert. Die neuen Angebote waren dann niedriger und die Fa. Gebhardt bekam für rd. 5.800,— EUR den Zuschlag.

Der Förderverein hatte voriges Jahr schon vorsorglich eine Rücklage in Höhe von 2.000,00 EUR gebildet und diese im Januar um 800,00 EUR erhöht. Mit Unterstützung von Frau Holbe wurde ein Antrag auf Lottomittel über 3.000 EUR an das Justizministerium gestellt. Am 1. April überreichte Herr Justizstaatssekretär Prof. Dr. Herz einen Bescheid über 2.000 EUR. Jetzt fehlten noch 1.000 EUR. Da sprang Herr Schmidt, Bereichsleiter der Nordthüringer Volksbank eG in Bad Frankenhausen, in die Bresche und sagte eine Spende der Nordthüringer Volksbank eG über 1.000 EUR zu. Dafür nochmals einen herzlichen Dank. Jetzt konnte der Auftrag erteilt werden.



Im Mai baute die Fa. Gebhardt die neuen Bänke. Das war nicht immer ganz einfach bei 200 spielenden Kindern in den Pausen und während der Hortzeit und bei dieser Hanglage. Sie hat diese Aufgabe gut gemeistert. Dafür sprach der Vorsitzende des Fördervereins ein herzliches Dankeschön aus.

Die Bänke sind sehr stabil gebaut, so dass die Kinder lange Freude damit haben werden.

Herr Scherer gab die Bänke offiziell zur Nutzung frei. Er wünschte den Kindern, dass sie die neue Anlage oft nutzen können. Für das tolle Programm bedankte er sich und wünschte allen Kindern schöne Ferien sowie den Schülern der 4. Klasse einen guten Beginn in der neuen Schule.

Rudolf Scherer

Erlebnistour auf der Saale zur Rudelsburg



Eine unvergessliche Abschlussfahrt erlebten die Jungen und Mädchen der Klasse 6b und die mitgereisten Muttis Frau Lutter, Frau Steinacker, Frau Boldt und Frau Rohlf-Wagner unter der Leitung der Klassenlehrerin Frau Axthelm des Kyffhäuser - Gymnasiums am vorletzten Schultag. Das Wetter und die Stimmung waren super und so konnte der geplante Klassenausflug erfolgreich und vielversprechend verlaufen.

Per Bus ging es auf Reisen in Richtung Bad Kösen. Nach Ankunft besuchten wir den liebevoll angelegten und gepflegten Tierpark. Anschließend ging es zum Schiffsanleger. Eine beeindruckende Motorschiffstour in Richtung Rudelsburg stand auf unserem Programm. Entspannt von der ruhigen Schifffahrt wurde der etwa 800 Meter steile Anstieg zur Burg gemeistert. Dort stärkten wir uns und nach dem Mittagessen erlebten wir eine interessante Burgführung durch Herrn Günter Groh. Dabei erhielten wir einerseits spannende Informationen zur Geschichte der Rudelsburg, andererseits lernten wir das Lied „An der Saale hellem Strande“, welches 1826 auf der Rudelsburg durch Franz Kugler verfasst wurde, kennen. Außerdem besichtigten wir die verschiedenen Denkmäler, die ab 1900 von den Kösener Corpsstudenten umfassend saniert wurden. Nach einem Burgrundgang traten wir die Heimreise an und waren mit unseren gewonnenen Eindrücken sehr zufrieden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei dem Busunternehmen Stottmeier für die angenehme Fahrt und bei Herrn Günter Groh bedanken.

Text: K. Axthelm

Foto: S. Steinacker

Gesundheitstage am Kyffhäuser-Gymnasium

Am 29. und 30. Juni führte das Kyffhäuser-Gymnasium die vom Schulamt vorgeschriebenen Gesundheitstage durch.



Am Mittwoch fand für die 9. und 10. Klassen ein Informationstag zur Verkehrserziehung im Haus I statt. Es wurden einige Diskussionsrunden organisiert, wie zum Beispiel mit einigen Beamten der Polizei Nordhausen. Sie brachten einige Statistiken mit, die beispielsweise zeigten, dass immer mehr Jugendliche Unfälle unter Alkoholeinfluss verüben. Auch ein Fahrlehrer war eingeladen und gab uns einige Informationen zum Führerschein mit 17. Außerdem hatten wir Gelegenheit, uns mit einem Rechtsanwalt über die rechtlichen und finanziellen Probleme eines Verkehrsunfalls zu unterhalten. Nach einer kurzen Pause waren auf dem Schulhof einige Simulatoren aufgebaut, die Verkehrs- und Unfallsituationen realistisch nachahmten. Beispielsweise gab es einen Autosimulator,

der die Zustände nach dem Genuss verschiedenster alkoholischer Getränke imitierte. Weiterhin konnte ein Motorradsimulator genutzt werden, der die besonderen Verkehrsregeln dieses Verkehrsmittels näher brachte. An einer anderen Station konnte man einen Parcours mit einer sogenannten „Promillebrille“, welche die körperlichen Umstände bei 1,1 Promille im Blut nachahmte, bestreiten. Das machte klar, dass Alkohol im Straßenverkehr schnell zu Problemen führen kann. Zusätzlich war ein Bremssimulator aufgebaut, der den Aufprall auf eine Mauer mit einem Auto bei einer Geschwindigkeit von 10 km/h darstellte. Selbst bei dieser kleinen Geschwindigkeit war deutlich ein Schmerz im Brustkorb zu spüren. Dieser Tag lehrte uns Schülern der 9. und 10. Klassen, vorsichtiger im Straßenverkehr zu sein und Alkohol beim Autofahren unbedingt zu vermeiden. Für die Schüler der 5. bis 8. Klassen standen im Haus II Fitness sowie Fitness-tests, Sportspiele und Tipps zur gesunden Ernährung sowie Qi Gong auf dem Programm. Frau Axthelm gab einen kleinen Einblick in Qi Gong für einen Teil der Mädchen der 6. Klassen (siehe Foto: Kl. 6a und Kl. 6c). Qi Gong kann in jedem Alter und ohne besondere körperliche Voraussetzungen ausgeübt werden. Für die Mädchen bot der kleine Kurs eine neue Erfahrung.

Für den Donnerstag waren ursprünglich ebenfalls Sportaktivitäten, die vorher von jedem Schüler ausgewählt werden konnten, geplant. Jedoch hinderte uns der Regen bei der Durchführung dieser. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank der Fitnesswelt Bad Frankenhausen. Herr Töpfer erklärte sich bereit, 35 Schülern der 9. und 10. Klassen den Besuch des Studios zu ermöglichen. Unter seiner kompetenten Anleitung trainierten diese Jugendlichen mit Ausdauer und Spaß an den verschiedenen Geräten. Trotz der Anstrengung und dem Muskelkater am nächsten Morgen bereitete es allen viel Spaß und bot eine lukrative Abwechslung. Für alle anderen Schüler wurde kurzfristig ein Volleyball- und Zweifeldballturnier organisiert. In der Paracelsus-Schule fand eine Gesundheitsolympiade statt. Dort konnte man verschiedene Stationen zum Thema Ernährung, Sport und Wohlfühlen absolvieren. In den verschiedenen Räumen der Schule wurden uns diese Schwerpunkte durch Lehrer und Schüler der Einrichtung näher gebracht. Auch hier gilt ein besonderer Dank an die Paracelsus-Schule, da sie das Kyffhäuser-Gymnasium bei dieser Veranstaltung unterstützt hat. Es gab beispielsweise eine Station zum Thema Energiedrinks, welche zeigte, dass die beliebten Durstlöscher viel Zucker enthalten und ziemlich ungesund sind. Auch einige Koordinationsübungen wurden angeboten. Weiterhin gab es eine Entspannungsstation, einige Schminktipp, ein Fettspiel und vieles mehr.

Text: Franziska Boldt, Julia Ritter, Kl. 9, Kyffhäuser-Gymnasium
Foto: privat

Die Paten des Schlossspielplatzes luden zur Enthüllung ein



Der Kinder- und Jugendstadtrat lud am 05.07. um 10 Uhr morgens die Kindertagesstätten auf den Schlossspielplatz ein. Grund der Veranstaltung war ein neues Hinweisschild, das das Bauamt den Jugendlichen freundlicherweise zur Verfügung stellte und dieses anbringen ließ.

Um auf das neue Hinweisschild deutlich zu machen, gab es am Dienstag, den 05.07. um 10 Uhr eine feierliche Enthüllung des Schildes. Dazu waren alle drei Kitas mit vielen Kindern und Erzieherinnen anwesend. Nach einer kurzen Begrüßung durch den

Vorsitzenden Jeremy Werner sangen alle Kinder gemeinsam das Lied „Wenn du glücklich bist, dann klatsche in die Hand“. Dabei hatten nicht nur die Kinder ihren Spaß. Danach wurde das Schild vom Jugendstadtrat enthüllt und alle applaudierten. Die Kinder wussten natürlich schon die einzelnen Bedeutungen der Bilder, aber wir trugen sie noch einmal zusammen, damit auch jedes Kind Bescheid weiß. Anschließend konnten die Kinder noch eine Weile auf dem Spielplatz spielen bis es zurück zur Kita ging.

Der Kinder- und Jugendstadtrat bedankt sich beim Bauamt und der Stadt Bad Frankenhausen, die dieses Schild zur Verfügung stellten. Ein großer Dank gilt den Kindertagesstätten, die uns an diesem Tag so toll unterstützten.

Als Paten des Spielplatzes sind wir stets bemüht den Spielplatz so schön wie möglich zu erhalten und freuen uns, wenn viele Kinder ihren Spaß dort haben.

Kinder- und Jugendstadtrat Bad Frankenhausen

Jugendclub Seehausen besuchte Kunstausstellung



Am Mittwoch, den 06.07.2011 besuchte der Jugendclub Seehausen mit der Betreuerin Kerstin Hesse und Bereichsjugendpflegerin (Mobilen Jugendarbeiterin) Stephanie Goerke die Kunstausstellung in Ichstedt. Dort haben Herr Müller und Frau Günther ihre Werke in einer kleinen Turnhalle ausgestellt. Wunderbare, selbstgemalte Bilder mit den verschiedensten Motiven beeindruckte die Kinder und Betreuer sehr. Ein solches Talent zu haben, ist zweifelsohne eine Gabe. Die Kinder waren von der Kreativität und dem Farbenspiel fasziniert und ließen auch einige Euros bei der begabten Künstlerin. Naturmotive, Portraits, Stillleben und Landschaftsbilder konnten wir gemeinsam bewundern. Es waren auch einige sehr schöne Bilder für die Wohnstube oder das Kinderzimmer dabei. Die Ausstellung kann noch bis zum 17.07. jeden Tag von 13 bis 20 Uhr besucht werden. Ein Besuch ist sie allemal wert. Nachdem wir die Galerie verlassen haben, fuhren wir auf ein Eis nach Oldisleben. Dort überraschte uns aber so ein starker Regenschauer, dass wir nass bis auf die Haut waren. Trotzdem hatten wir viel zu lachen an diesem Tag und er wird uns wohl noch länger in Erinnerung bleiben.

Stephanie Goerke

Erste Frankenhäuser DJ Nacht-Triangle Night 2011 -

Eine Party, zwei Top Acts, drei locations

Ein Highlight in diesem Sommer ist zweifelsohne die erste Frankenhäuser DJ Nacht in drei verschiedenen Locations. Die DJ Crew von Knight Kitchen präsentiert am 23.07.2011 die TRIANGLE Night 2011. Grund dieser Veranstaltung ist der Abschluss des diesjährigen DJ-Kurses im Kinder- und Jugendzentrum „DOMizil“ Bad Frankenhausen und die erste Frankenhäuser DJ Nacht, die nach diesem Wochenende noch lange im Gespräch sein wird. Zu feinsten Klängen von Techno-, Electro-, House- und Minimalbeats kann an drei verschiedenen Orten getanzt und abgefeiert werden.

Startschuss ist um 18 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum „DOMizil“. Die Teilnehmer des diesjährigen DJ-Kurses werden ihr erlerntes Können unter Beweis stellen. Nach einem sehr erfolgreichen Jahr, in dem sie hier viel über das Mixen mit Plattenspielern und CD-Player gelernt haben, kommt hier nun ihr großer Auftritt. Bei schönem Wetter darf dann auch Open Air bis 0 Uhr auf der Wiese getanzt werden. Aber auch bei schlechtem Wetter wird hier niemand im Regen stehen gelassen.

Um einen nahtlosen Übergang zu schaffen, geht es ab 21 Uhr im Fanal und White Pig weiter. Im Fanal erwartet die Besucher ein ganz besonderes Schmankerl mit Cocktailbar und einem Showbarkeeper, der den perfekten Cocktail für die Gäste zaubert.

Die Highlights der Veranstaltung sind die wunderschöne DJANE SUSI O. aus Leipzig und der Casanova von Klangkino JUSTIN COWLEY. Beide sind jedes Wochenende auf den angesagtesten Veranstaltungen im mittel- und ostdeutschen Raum unterwegs und wissen es gut zu verstehen, wie sie ihrem Publikum ordentlich einheizen können. Als Support werden einige lokale DJs an den Decks stehen, die ein ebenso feines Händchen für gute elektronische Tanzmusik haben.

Line up:

JUSTIN COWLEY (Klangkino / Gebesee)

DJANE SUSI O. (HotStuff-Booking / Leipzig)

Robert Fellmer & Daymon Gray (La Rouge Club)

Alex Harvey (La Rouge Club / Knight Kitchen)

Madame Potpourri (Knight Kitchen)

Kenny Nüscht (Knight Kitchen)

Kethe (Scandal Crew / I love Vinyl)

Panky (Knight Kitchen)

B`Clicktrn (Knight Kitchen) +

die DJ-Trainees Max, Marko, Sebastian, Steven, Stefan und Daniel



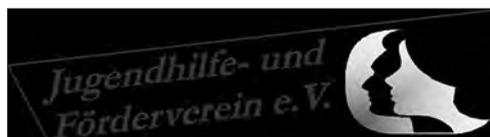
Sommerferien im Jugendclub „East Side“

des Kinder- und Jugendzentrums „DOMizil“



Wir organisieren mit und für euch:

- Kinotage nach Sonderhausen (mittwochs)
- Fahrten in den Kletterwald nach Hohenfelden
- Fußball- und Volleyball-Turniere
- und ...
- Was wollt ihr mit uns unternehmen?
- Kommt vorbei, sprecht uns an!
- In den Ferien könnt ihr euch bei uns zum Mittagessen anmelden!



Kinder- und Jugendzentrum „DOMizil“

Bahnhofstraße 5, Bad Frankenhausen
domizil2000@web.de

Eastside_badf@web.de

Jetzt auch in den sozialen Netzwerken:

Facebook, meinvz.net, schuelervz.net

Ansprechpartner:

Geschäftsführer Heiko Raschka, Tel. 034671-64008

Wissenswertes

Die Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Thüringen in Artern, Leipziger Straße 17 ist

**jeden Mittwoch
in der Zeit von**

10:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00

besetzt.

Die Verbraucherzentrale Thüringen führt anbieterunabhängige Beratung durch und bietet Rechtsberatung zu allen Themen des Verbraucherrechts an.

Für Spezialberatungen, wie z.B. im Finanzdienstleistungsbereich (Versicherungen, Altersvorsorge, Geldanlagen) und für Rechtsanwaltsberatung ist eine Terminvereinbarung notwendig.

AOK-Ratgeber

Zu welchen Dokumentationen der Arzt verpflichtet ist, weiß die AOK-Serviceleiterin Sylvia Molis:

Ärzte dokumentieren in der Patientenakte die Vorgeschichte der Krankheit, Befunde, Behandlungsmaßnahmen, veranlasste Leistungen einschließlich der Behandlung und Patienteneinwilligungen. Ebenso ist festzuhalten, welche Medikamente, Heil- und Hilfsmittel verordnet wurden. Bei Operationen muss der Verlauf des operativen Eingriffs dokumentiert werden. Dazu gehören Infos zum Aufklärungsgespräch mit dem Patienten, der Operationsbericht, das Narkoseprotokoll, möglicherweise Zwischenfälle und die Namen der Operateure. Im Entlassungsbericht muss der Gesundheitszustand des Patienten bei der Entlassung aus dem Krankenhaus dargelegt sein. Dabei ist es unerheblich, ob der Arzt diese Aufzeichnungen nur in Stichpunkten oder ausführlich durchführt. Wichtig ist, dass der nachbehandelnde Arzt sie versteht.

Alle Unterlagen sind mindestens zehn Jahre zu archivieren, bei wichtigen, medizinischen Gründen sogar länger. Aufzeichnungen und Röntgenbilder über Röntgenuntersuchungen und Behandlungen mit radioaktiven Stoffen und ionisierenden Strahlen müssen z. B. nach der letzten Untersuchung 10 Jahre, jedoch bei Patienten unter dem 18. Lebensjahr bis zur Vollendung des 28. Lebensjahr, aufgehoben werden. Ärztliche Pflichtverletzungen können gegebenenfalls zu Schadensersatzansprüchen führen.

Warum Sauna auch im Sommer gut ist, weiß AOK-Gesundheitsexperte Klaus-Ulrich Dennin:

Bei sommerlichen Temperaturen klagen viele Menschen über Kreislaufprobleme. Nicht nur mehr trinken, sondern auch regelmäßige Saunabesuche können hier helfen. Die Abwechslung von warm und kalt ist gerade an schwülen Tagen erholsam und stabilisiert den Kreislauf. Der Saunabesuch kann darüber hinaus eine echte Erholung vom Außenklima sein. Erstens entspannt ein Saunagang Körper und Seele. Und zweitens reagiert das Nervensystem nach jeder Abkühlung positiv. Diese Wirkung hält mehrere Stunden an. Das Erholungsgefühl bleibt sogar mehrere Tage erhalten. Wer regelmäßig sauniert, wird mit der Sommerhitze leichter fertig. Die Reaktionsfähigkeit der Blutgefäße auf Temperaturunterschiede wird beim Saunieren hervorragend trainiert. Außerdem stärkt das sommerliche Heißluftbad die Abwehrkräfte. So können abgehärtete Sauna-Fans Sommergrippe und Schnupfen ein Schnippchen schlagen. Menschen, die aber unter Bluthochdruck oder Herz-Kreislaufkrankungen leiden, sollten vor dem Saunabesuch ihren Hausarzt fragen.

AOK im Kyffhäuserkreis sucht Auszubildende und Studenten für 2012

Die AOK PLUS im Kyffhäuserkreis sucht ab sofort für das Ausbildungsjahr 2012 Auszubildende zum Sozialversicherungsfachangestellten, als Kaufleute im Gesundheitswesen sowie Fachinformatiker mit den Fachrichtungen Systemintegration und Anwendungsentwicklung. Die Kasse sucht weiterhin Studenten für ein BA-Studium der Wirtschaftsinformatik. Voraussetzung ist unter anderem ein guter bis sehr guter Realschulabschluss, für das BA-Studium wird Fachabitur oder Abitur vorausgesetzt. „Bewerbungsschluss ist der 30. September 2011. Jugendliche, die sich als Kaufleute im Gesundheitswesen bewerben wollen, haben etwas länger Zeit. Für sie gilt der 31. Januar 2012“, erklärt AOK-Serviceleiterin Sylvia Molis. Die Bewerbungsunterlagen können am besten per E-Mail an BewerbungAusbildung@plus.aok.de gesandt werden oder über das Bewerbungsformular auf www.aokplus-online.de/ausbildung. Dort sind auch ausführliche Infos zu den Ausbildungsberufen und den Ansprechpartnern zu finden.

Die AOK PLUS ist als Marktführer mit 2,7 Millionen Versicherten und etwa 7.000 Mitarbeitern einer der größten Ausbildungsbetriebe in Thürin-

gen und Sachsen. Insgesamt bildet die Kasse aktuell fast 300 junge Leute aus. Für die Qualität ihrer Ausbildung wurde die AOK PLUS von der IHK als „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet.

Sparen fürs Alter - nicht für die Anbieter

Verbraucherzentrale Thüringen prüft Riester-Verträge

Der Staat fördert die private Altersvorsorge mit der „Riester-Rente“ durch finanzielle Zulagen und Steuervorteile. Die Umsetzung dieser Förderidee in der Praxis ist aus Verbrauchersicht jedoch nicht immer optimal. Auch die Beratung dazu lässt zu wünschen übrig. Deshalb entscheiden sich Verbraucher nicht selten für einen Vertrag, der nicht zu ihnen passt. Hinzu kommt, dass viele Riester-Verträge mit so hohen Kosten belastet sind, dass dadurch die staatlichen Zulagen aufgefressen werden. Dabei verschenken viele Riester-Sparer auch noch Zulagen, weil sie ihren Vertrag im Laufe der Jahre nicht anpassen.

Das nimmt die Verbraucherzentrale Thüringen zum Anlass, Verbraucher zur Überprüfung ihrer Riester-Verträge aufzurufen. „Aber auch schon bei der Auswahl eines günstigen Anbieters stehen wir Ratsuchenden gern zur Seite“, so Frau Eckstein, Finanzberaterin in den Beratungsstellen in Erfurt und Arnern der Verbraucherzentrale Thüringen.

Wer nicht will, dass er mit seinem Riester-Vertrag den Anbieter, wie etwa einen Versicherer, mit tausenden von Euro finanziell unterstützt, sollte sich vor Vertragsabschluss anbieterunabhängig informieren. Auch wenn Rentenversicherungen generell deutlich teurer sind als beispielsweise Banksparpläne, gibt es innerhalb der Versicherungsangebote große Unterschiede. „Durch einen Vergleich findet auch ein an einer Versicherung interessierter Verbraucher noch ein akzeptables Angebot“, bemerkt Frau Eckstein.

Verbraucher, die schon seit mehreren Jahren einen Riester-Vertrag führen, sollten überprüfen, ob sie auch den für die maximale Zulage erforderlichen Höchstbetrag einzahlen - anderenfalls wird ein Teil der Zulage verschenkt. Wer zum Beispiel seit 2003 „riestert“, musste seinerzeit nur ein Prozent von seinem Vorjahresbruttoeinkommen als Sparleistung aufbringen, um die volle Zulage zu erhalten. Seit 2008 müssen es jedoch vier Prozent sein - dafür ist die Zulagenhöhe auch deutlich gestiegen. Sparer, die nun ihren Vertrag nicht angepasst haben und immer noch den niedrigeren Anfangsbetrag einzahlen, bekommen nur eine anteilige Zulage.

Persönliche Beratungstermine für einen Riester-Check können vereinbart werden unter Telefon 0361 55514-0 oder in jeder Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Thüringen.

Für weitere Informationen:

Andreas Behn, Referent Finanzdienstleistungen
Tel.: 0361 55514-0



Wir, das sind Mia Seraphine Rahming und Lenn Goldschmidt. Gemeinsam mit unseren Eltern fühlen wir uns sehr wohl in Bad Frankenhausen und sind mächtig stolz darauf, dass uns der Bürgermeister persönlich besucht hat. Ganz toll haben wir uns über die schönen Präsente gefreut, die uns Herr Strejc übergeben hat. Am liebsten wären wir gleich heute zum Babyschwimmen gegangen. Auch im Namen unserer Eltern sagen wir herzlich Dankeschön.

Eure Mia Seraphine und Euer Lenn

Wir gratulieren

Hallo liebe Kurstädter,

wir möchten uns gern mal bei Ihnen vorstellen, denn wir gehören zur jüngsten Generation unserer schönen Stadt.

